

wamit

Ausgabe 98 | März 2021



Wasterkinger Mitteilungen

Inhalt / Impressum



Unterdorfstrasse in Wasterkingen
Foto: Kurt Gut

DIE SEITE DES	
GEMEINDEPRÄSIDENTEN	4
GEMEINDEINFOS	7
THEMA	18
SCHULE	20
KIRCHE	23
ANZEIGEN	27
VEREINE	30
ALLERLEI	44
AGENDA	54

Redaktionskommission

Helga Gut, Markus Ott,
Peter Wunderli, Peter Zuberbühler

Redaktionsadresse

Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
044 869 06 05, wamit@bluewin.ch

Redaktionsschluss

1. Mai 2021, nächste Ausgabe: 1. Juni 2021

Auflage

320 Exemplare, erscheint viermal jährlich
(März, Juni, September, Dezember)

Druck

Offsetdruck Schurter Eglisau

Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

Das Jahr ist schon wieder einige Monate alt – und bringt auch, in fast schon gewohntem «Sondermodus», das eine oder andere «Neue» mit sich.

Anfangs Februar haben Sie an der Urne über die «Rechnung 2019» und das «Budget 2021» befinden können. Bei einer «normalen» Budget- oder Rechnungs-Versammlungsgemeinde waren wir bislang ca. 50 Stimmberechtigte – was einem Wähleranteil von ca. 12% entspricht. An der zurückliegenden Urnenabstimmung vom 7. Februar konnten wir einen Stimmenanteil von rund 34.5% verbuchen – das entspricht 144 Personen, die sich dazu geäußert haben.

An dieser Stelle danken wir für Ihr Vertrauen, uns an der Urnenabstimmung, auch ohne Diskussions-Möglichkeit, Ihre Zustimmung für die beiden erwähnten Geschäfte zu geben.

Trotzdem hoffen wir, bald wieder in einen normaleren und gewohnteren Rahmen zurückkehren zu können.

Vermutlich geht es auch Ihnen so – mittlerweile haben wir genügend Augenpaare über Masken gesehen. In der aktuellen Situation empfinde ich es als schwierig, die Gesprächspartner an Sitzungen oder dann halt auch mal an einer Video-Konferenz richtig wahrnehmen und einschätzen zu können.

Wie auch immer – ich hoffe, dass wir bald wieder eine Normalität zurück bekommen, die uns vor rund einem Jahr abhanden gekommen ist. Möglicherweise ist dies ein frommer Wunsch... dennoch lasse ich den mal so stehen.

Ihnen allen wünsche ich weiterhin gutes Durch- und Aushalten. Gesundheit, Zuversicht und den einen oder anderen Sonnenschein im Alltag – das hoffe ich, können Sie für sich in Anspruch nehmen!

Weiterhin verfolgen wir mit dem Gemeinderat einen Kurs der «Zurückhaltung» - auch wenn uns dies einschränkt und zunehmend schwierig ist.

Termine

Wir haben die Terminplanung den Gegebenheiten angepasst – dennoch planen wir Stand heute mit einer Gemeindeversammlung im Juni. Bei dieser Gelegenheit soll dann über die «Rechnung 2020» abgestimmt werden – zudem wollen wir dann das Bauprojekt «Stiegstrasse» vorstellen und wenn dies überzeugt, den entsprechenden Baukredit genehmigen lassen.

Thema

Das Thema der aktuellen wamit-Ausgabe widmet sich dem Titel «KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit, Kapitalerhöhung und Anpassung des Anstaltsvertrags». Ab Seite 18 finden Sie den Text von Patrick Wyss.

Die Seite des Gemeindepräsidenten

In diesem Fall steht eine gewichtige Abstimmung am 7. März 2021 bevor, so haben wir dies zum Anlass genommen, darüber weiter zu informieren.

„Dorf im Wandel“ & Hochwasserschutz

Im Bereich der Digitalisierung haben wir verschiedene kleine Teilschritte angestossen und geplant – zusammen mit der Budgetgenehmigung können wir diese nun beginnen umzusetzen.

Im Hochwasserschutz sind wir, wie bereits erwähnt, mit den Arbeiten rund um die raumplanerischen Aspekte fertig. Im Zuge der Covid-Thematik hat sich das Tempo leicht verlangsamt – dennoch halten wir am eingeschlagenen Weg fest und müssen noch die eine oder andere Verhandlung mit zuständigen Stellen abschliessen.

Ersatzwahl Gemeindebehörde

Die Ersatzwahlen für das Gemeindepräsidium wurde für den 7. März 2021 vorgesehen – Rolf Meyer wurde dazu wie angekündigt zur Wahl aufgestellt. Da sich keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten aufgestellt haben, wurde Rolf Meyer «in stiller Wahl» als Gemeindepräsident von Wasterkingen in der Gemeinderatssitzung vom 9. Februar bestätigt. Die Amtsübergabe erfolgte somit im März 2021.

An dieser Stelle herzliche Gratulation Rolf – ich wünsche dir bei dieser tollen Aufgabe viel Weisheit, Geduld und das richtige Händchen!

Für den freien Sitz im Gemeinderat wur-

de bis und mit Nachfrist eine Kandidatur eingereicht:

- Yaël Lea Zuberbühler

Für die Wahl zum Friedensrichter sind 3 Kandidaturen eingegangen:

- Hubert Boog, FDP, Rafz

- Christian Gautischi, GLP, Rafz

- Katharina Schneckenburger, EVP, Rafz

Somit haben Sie für den Wahlsonntag vom 7. März 2021 verschiedene Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl – Informationen zu den einzelnen Kandidaturen haben Sie bereits im Briefkasten oder auf Plakaten vorgefunden.

Allen Kandidierenden «gutes Gelingen» und den «Gewählten» alles Gute im neuen Amt!

Die Ersatzwahlen für die Schulbehörde sind für den 13. Juni in Vorbereitung.

Zum Schluss...

Nun ist es also soweit und Sie haben das letzte Editorial von mir gelesen. Seit Juni 2014 durfte ich mich in rund 28 wamit-Ausgaben im Editorial äussern. In der Juni-Ausgabe wird Rolf Meyer dann sein Debut geben können – ich bin schon heute auf Rolf's Editorial gespannt!

Deshalb erlaube ich mir das eine oder andere persönliche Statement zu verlieren.

Es freut mich sehr, dass ich mein Amt an Rolf übergeben kann und er den

Die Seite des Gemeindepräsidenten

Gemeinderat anschliessend so umsichtig führt, wie er das mit seinen bisherigen Aufgaben gemacht hat. Dir Rolf wünsche ich von Herzen alles Gute für die kommenden Aufgaben!

Bei der Verwaltung bedanke ich mich für die engagierte Arbeit in verschiedenen Bereichen, das Mittragen verschiedener Veränderungen und das Aushalten bei digitalen Umstellungen, wenn auch mal nicht alles auf Anhieb klappt.

Bei meinen Gemeinderatskollegen der letzten Jahre, bedanke ich mich herzlich für die jederzeit konstruktive Atmosphäre, den offenen Austausch, die transparente Arbeit in den jeweiligen Ressorts und das kollegiale Mittragen aller Entscheidungen.

Danke Patrick Wyss – dein fundiertes Wissen im Bereich der Finanzen und in sozialen Belangen hat mich immer sehr beeindruckt! Zudem konnten wir im persönlichen Austausch immer gute Lösungen finden, die uns weitergebracht haben.

Danke Rico Ammann – einen Fachmann im Bauen als Ressort-Vorstand Hochbau im Team zu haben, war immer ein grosser Vorteil. Dein Ressort ist auf Vordermann, wird es auch weiterhin bleiben. Die angepeilten Umstellungen konntest du umsetzen und führen zu Klarheit und Übersicht.

Danke Markus Ott – in deinem Bereich hat es viele Schnittstellen mit anderen Gemeinden, die sich in den letzten Jahren stark verändert haben. Dein gutes

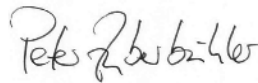
Netzwerk und deine umsichtige Art haben dazu geführt, dass diese Zusammenarbeiten enger geworden sind.

Danke Rolf Meyer – oft hast du hören müssen, dass du der teuerste Mann im Gemeinderat bist aufgrund der Investitionen im Tiefbau... Nun – das hat auch meist so gestimmt 😊. Hat es mal irgendwo «geklemmt» - so konnten wir zusammen mit deinen Inputs immer gute Lösungen finden. Ich bin überzeugt, dass dies auch weiterhin so bleiben wird.

Es war mir eine grosse Freude, zusammen mit Euch, in den letzten Jahren für die Einwohnerinnen und Einwohner von Wasterkingen tätig gewesen zu sein.

Danke für das Vertrauen, das Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, mir und meinen bisherigen Kolleginnen und Kollegen entgegengebracht haben. Es würde mich freuen, wenn Sie dies auch dem neu zusammengesetzten Gemeinderat entgegenbringen würden.

Ihnen alles Gute!



peter.zuberbuehler@wasterkingen.ch

P.S.: gerne nehme ich jederzeit per Email Inputs, Anmerkungen oder andere Anliegen entgegen.

Aus dem Gemeindehaus

Bauwesen

Der Gemeinderat erteilt die nachfolgenden baurechtlichen Bewilligungen:

Walter Ulrich, Wasterkingen - Geländer auf Garagengebäude (bereits erstellt), Kat.-Nr. 1166, Gebäude Nr. 65.1, Chrätzlistrasse, Wasterkingen (Anzeigeverfahren);

Werner und Yvette, Honegger, Wasterkingen - Abbruch und Neubau Terrasse, Grundstück Kat.-Nr. 1372, Vers.-Nr. 190, Stiegstrasse (Anzeigeverfahren);

Ephraim Alder, Wasterkingen - Ersatz Schwedenofen und Pelletofen, Vers.-Nr. 55, Ausserdorfstrasse, feuerpolizeiliche Bewilligung (Anzeigeverfahren);

Emil Weber, Hüntwangen - Umbau Wohnhaus und Scheune, Vers.-Nr. 98, Vorwiesenstrasse, Revision Liegenschaftenentwässerung (Anzeigeverfahren).

Infolge kurzfristiger Personalveränderung im Ingenieurbüro Doberplan AG, Wil ZH wird nach jahrelanger Zusammenarbeit die Vereinbarung über die baupolizeilichen Aufgaben im gegenseitigen Einvernehmen per 31. Dezember 2020 aufgelöst. Das Ingenieurbüro Calörtscher Hirner CH AG, Eglisau, übernimmt die Aufgaben ab 1. Januar 2021 vorerst im einfachen Auftragsverhältnis.

Finanzen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Verfügung des kantonalen Sozialamtes Zürich, betreffend Ausrichtung eines Staatsbeitrages von CHF 76'074.- (Vorjahr: CHF 45'818.-) an die Kosten der Zusatzleistungen 2020 zur AHV/IV und einer Verwaltungskostenentschädigung 2020 von CHF 275.15. – Der Beitrag an den Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2020 wird durch den Zürcher Verkehrsverbund auf CHF 15'563.- (Vorjahr: CHF 16'404.-) festgelegt. Der mutmassliche ordentliche Gemeindebeitrag an den Zürcher Verkehrsverbund ZVV für das Jahr 2020 wird als Folge der Corona-Pandemie von CHF 18'538.- auf CHF 20'741.- erhöht. – Dem Verein Jugendtreff „Fabrik“ wird für das Kalenderjahr 2021 die Übernahme des Lohnkostenanteils für die Betreuungsperson von CHF 4'454.- zusätzlich zum ordentlichen Beitrag von CHF 1.30 / Einwohner, zugesichert. – Der Gemeinderat veranlagt für drei Handänderungen die Grundstückgewinnsteuern von CHF 24'100.-. – Die Jahresentschädigung für die Postzustellung / Weibeldienst wird rückwirkend per 1. Januar 2020 auf neu CHF 3'500.- festgelegt. – Auf den kommunalen Entschädigungen (Behörden, Kommissionen, Funktionäre im Nebenamt, vollamtliches Personal und Stundenlöhne) wird entsprechend der kantonalen Regelung für das Jahr 2021 keine Teuerungszulage aus-

Gemeinde

gerichtet. Unter anderem gelten die nachfolgenden Ansätze weiterhin:

- Werkarbeiten (Strassen, Gewässer, Wald) pro Std.	CHF	35.40
- übriges Gemeindepersonal (Abwart, Reinigung, usw.) pro Std.	CHF	30.35
- Sitzung bis 3 Std.	CHF	70.75

Gebühren

Aufgrund der Ende Dezember versandten Gebührenrechnungen für Liegenschaftengebühren ergeben sich für das vergangene Rechnungsjahr folgende Erträge

<u>Wasserzins</u>	CHF
Verkauf 33'897 m ³ à CHF 1.70 (Vorjahr: 31'023 m ³)	57'618.10
Wasserzählermieten	6'270.00
Wohnungs- und Betriebsgrundgebühren	19'110.00
Pauschalen für öffentliche Brunnen/Anlagen und Hydranten	4'600.00
Total (VA 2020: CHF 85'300.-)	<u>87'598.10</u>

Abwassergebühren

- nach Abwasseranfall, 31'926 m ³ à CHF 1.90 (Vorjahr 28730 m ³)	60'659.40
- Abwasserpauschalen / Regenwassernutzung	350.00
- Flächengebühren Private	13'054.60
- Zuschläge für Dach-, Sicker-, Platzwassereinleitung, Regenwassernutzung	4'083.25
- Flächengebühren Gemeindestrassen	4'640.40
- Flächengebühren Staatsstrasse	354.60
Total (VA 2020: CHF 80'000.00)	<u>83'141.65</u>

Abfall-Grundgebühren

263 Wohnungen/Betriebe innerhalb Siedlungsgebiet à CHF 50.00	13'150.00
12 Wohnungen/Betriebe ausserhalb Siedlungsgebiet à CHF 35.00	420.00
Total (VA 2020: CHF 13'500.00)	<u>13'570.00</u>

Total Gebührenfakturierung 2020 **184'310.35**

Steuerabrechnungen

- Staats- und Gemeindesteuern 2020

Diese zeigt eine einfache Steuer von brutto CHF 1'137'008.- (Vorjahr: CHF 1'067'485.10 / Budget CHF 1'035'000.00); daran partizipiert die Gemeinde nach Massgabe ihres Steuerfusses mit CHF 534'393.80 (Vorjahr CHF 501'718.- / Budget CHF 484'100.-). Hinzu kommen Personalsteuern von CHF 11'073.20 (Vorjahr CHF 10'864.05 / Budget CHF 12'000.-).

Gemeinde

Das Total der Steuerrestanzen beträgt CHF 537'579.20 (Anteil Politische Gemeinde CHF 113'841.-).

- Staats- und Gemeindesteuern 2004 und 2013 - 2019
(Solländerungs- und Restanzen Abrechnungen)
Anteil Politische Gemeinde: CHF 54'032.50 (Vorjahr CHF 46'240.35 / Budget CHF 10'400.-)
- Quellensteuern
Anteil Politische Gemeinde CHF -12'484.85 (Vorjahr CHF 21'836.- / Budget CHF 7'000.-)
- Steuerausscheidungen
Anteil Politische Gemeinde aktive CHF 0.00 (Vorjahr CHF 2'287.25 / Budget (VA CHF 0.00), passive CHF 0.00 (Vorjahr CHF 4'407.80 / Budget 0.00)
- pauschale Steueranrechnungen
Anteil Politische Gemeinde CHF 27.- (Vorjahr CHF 4.40 / Budget CHF 0.00)
- Grundstückgewinnsteuern
Ertragswirksam veranlagt CHF 103'002.50 (Budget CHF 30'000.-)

Liegenschaften

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 10'300.- für den Ersatz der Kücheneinbauten im Gemeindehaus und vergibt den Auftrag an die Schreinerei Geiger & Partner AG, Rafz. Dazu kommen noch Nebenkosten für die Anpassung der sanitären und elektrischen Anschlüsse. Die Gesamtausgabe liegt somit im Rahmen des im Voranschlag 2020 eingestellten Betrages von CHF 15'000.-. – Der Bezug der freistehenden Wohnung im Gemeindehaus durch die Familie Mohamadi konnte wie geplant im Januar 2021 vollzogen werden. – Der Garagenplatz im Untergeschoss des Gemeindehauses wird zum Mietpreis von CHF 120.- pro Monat an den Wohnungsmieter John Galeuchet vermietet.

Schiesswesen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der vollzogenen Liquidation des Militärschützenvereins mit einem Abschlussaldo zugunsten der Gemeinde von CHF 5'716.50. Dem ehemaligen Präsidenten des MSV, Rico Brandenberger, wird sein grosser Einsatz im Rahmen der Vereinsauflösung, der Übergabe der Liegenschaften und der Liquidation herzlich verdankt.

Der Gemeinderat stimmt dem von der Gemeinde Rafz vorgelegten Anschlussvertrag an die Schiessanlage Rafz, rückwirkend per 1. Januar 2020 zu. Mit dem Anschlussvertrag wird

Gemeinde

die Benützung der Schiessanlage in Rafz u.a. für die Schützen aus Wasterkingen sichergestellt und die Beteiligung an den Betriebskosten geregelt. Diese werden nach Einwohner auf die beteiligten Gemeinden (Rafz, Wil ZH, Hüntwangen und Wasterkingen) verteilt und betragen für die Gemeinde Wasterkingen aktuell jährlich rund CHF 2'650.- bzw. 7%.

Verschiedenes

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von

- der Staatsbeitragsverfügung des kantonalen Sozialamtes Zürich. Der Gemeinde Wasterkingen wird an die beitragsberechtigten Ausgaben für wirtschaftliche Hilfe im Jahr 2019 ein Kostenanteil von 1'205.- ausgerichtet.
- der Präsidialverfügungen des Bezirkrates Bülach. Die bisherigen Mitglieder des Bezirkrates Bülach und die bisherigen Staatsanwältinnen und Staatsanwälte werden für die Amtsdauer 2021 – 2025 in stiller Wahl als gewählt erklärt. – Gemeindepräsident Peter Zuberbühler wird spätestens per 16. Juli 2021 aus seinem Amt entlassen. Die entsprechende Ersatzwahl ist bereits auf den 7. März 2021 angeordnet.
- der Kündigung des Vertrages über die Grüngutverwertung durch die Firma AXPO Biomasse AG auf Ende 2021.

Der Gemeinderat genehmigt den aufgrund der Vernehmlassung bei den kantonalen Amtsstellen überarbeiteten und erweiterten ortsbaulichen Fachbericht «Hochwasserschutz Dorfbäche» zuhanden der kantonalen Amtsstellen (ARE und AWEL).

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Trinkwasserproben im Rahmen der Selbstkontrolle für das Jahr 2021 an das kantonale Labor Zürich mit Kosten von CHF 1'854.-.



*Das Redaktionsteam
wünscht allen
Leserinnen und Lesern
eine schöne Frühlingszeit*

Einwohnerkontrolle

Der Einwohnerbestand betrug per 31. Januar 2021: **570 Personen**

Stimmberechtigte Männer	215
Stimmberechtigte Frauen	207
Total Stimmberechtigte	422

Ref. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	232
Kath. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	60
Andere (Volljährige CH)	130

Aus Datenschutzgründen werden nur "Geschäftsfälle" publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

In der Berichtsperiode ist **weggezogen**:

15.10.2020 Eberle, Lea, weggezogen nach 8003 Zürich

Todesfall

07.01.2021 Jaeschke-Herr, Peter, geb. 22.01.1966



Gratulationen

29.05.2021 **80. Geburtstag**
Nussbaum-Spühler, Klara, Schulweg 302

06.03.2021 **92. Geburtstag**
Mormile, Iolanda, Stiegstrasse 194

07.05.2021 **95. Geburtstag**
Landis-Hug, Werner, Chrätzlistrasse 74



Den Jubilarinnen und dem Jubilaren wünschen wir von Herzen alles Gute!

Einwohnerkontrolle Wasterkingen, Redaktionsteam und Gemeinderat

Einwohnerbestand per 31.12.2020

nach Schweizer / Ausländerkategorie (inkl. Asylbewerber) / Geschlecht

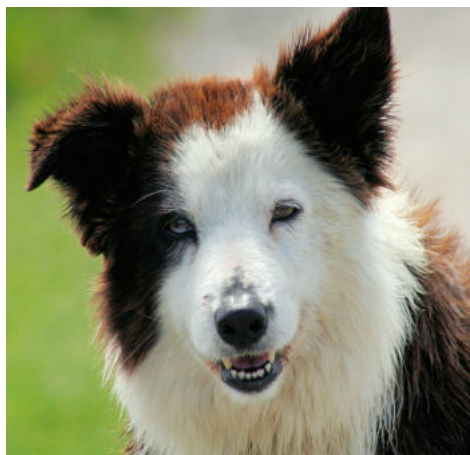
Aufenthalts-Titel	Total	Männer	Frauen	Davon Jugendliche (unter 20 J)
Schweizer	510	259	251	100
Aufenthalter EU/EFTA-Abk.	8	4	4	0
Aufenthalter Drittstaaten	3	1	2	0
Niedergelassene EU/EFTA-Abk.	33	21	12	7
Niedergelassene Drittstaaten	10	4	6	5
Asylbewerber	0	0	0	0
Vorläufig Aufgenommene	4	3	1	2
Total	568	292	276	114

Hundeverabgabung 2021

Gemäss dem Gesetz über das Halten von Hunden ist die obligatorische Abgabe (Hundesteuer) jedoch immer noch bis spätestens Ende März zu entrichten. Den uns bekannten HundehalterInnen haben wir die Hundesteuer Mitte / Ende Februar in Rechnung gestellt. Diese beträgt Fr. 130.-- für einen einzeln gehaltenen Hund; für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 180.--. Für verspätete Meldung pro Tier Fr. 40.--. Meldung HalterIn an AMICUS durch Gemeinde Fr. 50.--.

Erreicht ein Hund das Alter von 3 Monaten nach dem 30. Juni, so ermässigt sich die Hundesteuer um die Hälfte.

Wollen HundehalterInnen von der Hundesteuer gemäss § 25 Hundegesetz (z.B. Diensthunde) befreit werden, müssen



diese ein schriftliches Befreiungsgesuch, **zusammen mit den nötigen Unterlagen** (z.B. Bestätigung des Arbeitgebers), bei der Gemeindeverwaltung einreichen.

Gemeinde

Alle übrigen HundehalterInnen sind verpflichtet, ihre Hunde bis spätestens **31. März 2021** bei der Gemeinde anzumelden und die Hundesteuer zu bezahlen.

HundehalterInnen melden ihre Hunde, die **älter als 3 Monate** sind, **innert 10 Tagen** bei der Wohnsitzgemeinde an und geben die erforderlichen Angaben bekannt.

Innert der gleichen Frist melden die HundehalterInnen der Gemeinde sowie der AMICUS (Tel.: 0848 777 100 Email: info@amicus.ch) direkt:

- a. Namens- oder Adressänderung des/der HalterIn
- b. Halterwechsel
- c. Tod des Hundes



Schalteröffnungszeiten - Gemeindeverwaltung

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	9.30 – 12.00	14.00 – 18.00
Dienstag	9.30 – 12.00	14.00 – 16.00
Mittwoch	9.30 – 12.00	geschlossen
Donnerstag	9.30 – 12.00	14.00 – 16.00
Freitag	9.30 – 12.00	geschlossen

Gemeinde

Abschied

von Hanspeter Voegeli-Zogg



WASTERKINGEN
Politische Gemeinde

SCHULGEMEINDE UNTERES RAFZERFELD

Schützenhausstrasse 16
8196 Wil



Hanspeter Voegeli-Zogg

29. Juli 1930 – 14. Dezember 2020

Im vergangenen Dezember wurde Hanspeter Voegeli-Zogg nach kurzen Altersbeschwerden im 90. Lebensjahr heimgerufen.

Hanspeter hat zusammen mit seiner Frau Helen die letzten Jahre in Rafz ZH verbracht. Zuvor wohnte das Ehepaar lange Jahre in Wasterkingen und hat hier das Leben und Geschehen stark mitgeprägt.

Hanspeter ist nach seiner Ausbildung zum Lehrer im Seminar Unterstrass an die Schule Wasterkingen gekommen und hat diese von 1952 bis 1994 mit grossem Engagement mitgeführt und gestaltet.

In diesen 42 Jahren im Dienst der Schule Wasterkingen hat Hanspeter zahlreiche Schüler im Unterricht gefördert, geprägt und musikalisch mit auf die Reise genommen. So gibt es noch heute immer wieder «Geschichten», die zu dieser Zeit zu hören sind. Innerhalb der gleichen Familie waren oft erst die Eltern und später deren Kinder in seinem Unterricht – so kann es sein, dass wenn im Estrich nach Dokumenten gesucht wird, auch das eine oder andere Modell-Schiff oder Flugzeug zum Vorschein kommt und an diese Zeit erinnert. Während der Schulzeit wurden die Kinder ermutigt auszuprobieren, zu gestalten und sich zu entwickeln.

Auch im Dienst der politischen Gemeinde Wasterkingen hat Hanspeter das Geschehen einige Jahre geprägt und bewegt. So war er von 1978 bis 1990 insgesamt 12 Jahre im Gemeinderat, diesen hat er ab 1982 auch 8 Jahre als Präsident geführt.

Hanspeter hat sich unermüdlich für «sein Wasterkingen» eingesetzt. Dabei hat er immer «den Menschen» im Vordergrund gesehen und ist mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Danke Hanspeter für deinen langjährigen Dienst für die Schule und die Gemeinde Wasterkingen – vergelts Gott!

Gemeinderat Wasterkingen & Schulbehörde Unterer Rafzerfeld



Feuerwehrazweckverband Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen

First Responder

Seit dem 01.01.2021 betreibt die Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen First-Responder der Feuerwehr (FRF). Die FRF werden bei Herznotfällen gleichzeitig mit dem zuständigen Rettungsdienst alarmiert. Mit unserem PTF-San (Personentransporter Sanität) der Feuerwehr rücken sie mit Blaulicht und Sirene aus und gewinnen wertvolle Zeit, denn bei einem Herznotfall zählt jede Minute. Es kann vorkommen, dass z.B. die Rheinbrücke blockiert oder der Hardwald verstopft ist und der Rettungsdienst des Spitals Bülach etwas länger braucht. Sind alle Ambulanzen vom Rettungsdienst des Spitals Bülach im Einsatz, müssen Rettungsdienste von weiter weg alarmiert werden, z.B. von Schutz und Rettung aus der Stadt Zürich oder ein Rettungsdienst aus dem Kanton Schaffhausen.

Am Einsatzort angekommen, leisten die FRF erste Hilfe und leiten die lebensrettenden Sofortmassnahmen ein (Herz-

druckmassage, Beatmung, Einsatz des Defibrillators). Nach dem Eintreffen des Rettungsdienstes und des Notarztes unterstützen die FRF solange sie gebraucht werden. Unsere aktuell 16 FRF setzen sich aus Angehörigen der Feuerwehr und aus Privatpersonen zusammen. Die FRF werden vom Rettungsdienst Bülach professionell aus- und weitergebildet, absolvieren ein Praktikum beim Rettungsdienst und sind in den Ausbildungsdienst der Feuerwehr integriert. Wenn das FRF Projekt auch dich interessiert, zögere nicht, uns zu kontaktieren. Benütze dazu einfach den QR-Code.



Patrik Meier, Kommandant



Kandidaturen Friedensrichter/Friedensrichterin für das Rafzerfeld



Kathrin Schneckenburger als Friedensrichterin

Fachliche Kompetenz kombiniert mit Lebenserfahrung: Kathrin (Katharina) Schneckenburger (1968) als Friedensrichterin für Wasertingen und die anderen Gemeinden des Rafzerfeldes.

Was zeichnet einen Friedensrichter, eine Friedensrichterin aus? Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit, Lebenserfahrung und vor allem auch eine professionelle Grundlage in Gesprächsführung und Mediation (Streitschlichtung). Damit betroffenen Personen mit Empathie und Professionalität gleichermaßen begegnet werden kann.

Mit ihrer Biographie als verheiratete Familienfrau von vier erwachsenen Kindern, seit Ende 1996 in Rafz zu Hause und mit ihrem beruflichen Hintergrund als Arbeits- und Organisationspsychologin, bringt sie diese Eigenschaften für eine erfolgreiche Tätigkeit als Friedensrichterin mit.

Engagiert und integriert im sozialen Netzwerk im Rafzerfeld, beispielsweise als Präsidentin der Frauenriege Rafz oder auch im kirchlichen Umfeld der reformierten Kirche oder in der EFRA (Chrischona). Viele von Ihnen werden Kathrin Schneckenburger aus der von ihr gegründeten Freizeittätigkeit der EFRA-Kinderwoche her kennen.

Wenig überraschend ist ihr politisches Engagement bei der Evangelischen Volkspartei (EVP). Sie fühlt sich den christlichen Grundwerten für ein soziales und friedliches Miteinander in gesunder Eigenverantwortung verbunden.

Wenn sie nicht gerade ihrer beruflichen Tätigkeit bei der auticon Swiss AG nachgeht oder sich in ihrem sozialen Umfeld engagiert, sucht sie gerne die Erholung beim Joggen, Biken oder Wandern in der freien Natur.

Für Auskünfte und Informationen:

Mark Wisskirchen, Geschäftsführer, Kantons- und Stadtrat, Kloten

G: 044 271 43 02, N: 078 86 8 87 00, sekretariat@evpzh.ch

Kathrin Schneckenburger, Rafz, N: 079 744 93 24

katharina.schneckenburger@gmail.com

www.schneckenburgerkathrin.info



Christian Gautschi als Friedensrichter für das Rafzerfeld

Wir empfehlen Ihnen Christian Gautschi als neuen Friedensrichter, da er im Rafzerfeld fest verankert ist. Seine Ausbildung zum Berufsmusiker begann mit dem Wirtschaftsdiplom (WMS) sowie der Maturität für Wirtschaft und Recht. Als Musiklehrer ist er gewohnt, mit unterschiedlichen Menschen umzugehen und sie zu motivieren, neue Gedanken anzunehmen. Dabei hilft ihm die Lehrtätigkeit. Als Präsident der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rafz ist er gut im Dorf verankert und immer auf dem neuesten Stand, da er auch im Team des Rafzer Weibel mitarbeitet.

Zu seinen hervorragenden Charaktereigenschaften zählen Verschwiegenheit, aktives Zuhören, auf Menschen zugehen, ruhiges, gelassenes und überlegtes Argumentieren, auch wenn Emotionen mitspielen. Auch seine Führungserfahrung als Teamleiter Kirchenmusik und die Berufskonventsleitung unterstützen ihn bei seiner zukünftigen Tätigkeit als Friedensrichter.



Wir freuen uns, Ihnen einen jungen, erfahrenen Rafzer als Friedensrichter zur Wahl zu empfehlen und bedanken uns für Ihre Stimme.

Glp Rafzerfeld / Beat Hauser

Für Rückfragen:

Beat Hauser, Mobile +41 79 672 77 36
Absender Grünliberale Partei Rafzerfeld
c/o Beat Hauser, Bleikiwäg 13, 8197 Rafz
Tel +41 44 869 11 22, eMail beat.hauser@grunliberale.ch
www.rafzerfeld.grunliberale.ch

oder

Christian Gautschi Rafz, www.christiangautschi.ch

Kapitalerhöhung und Anpassung des Anstaltsvertrags

Am **7. März 2021** findet die, für uns wichtige Abstimmung über die Erhöhung des Dotationskapitals für das KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit, sowie über Anpassungen im Anstaltsvertrag statt.

Worum geht es in der Vorlage:

Die Gemeinden im Kanton Zürich sind gesetzlich verpflichtet, die Pflegeversorgung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner sicherzustellen. Diese Aufgabe übernimmt das KZU für seine 20 Trägergemeinden.

Im Rahmen der Sicherstellung dieser Aufgaben erfolgte im 2017 eine Zustandsanalyse aller Liegenschaften. Sie ergab einen Investitionsbedarf für werterhaltende und betriebskostensenkende Massnahmen von rund CHF 17 Mio., die das KZU selber tragen muss. Da jedoch das Eigenkapital zu gering ist, ist das KZU auf eine Erhöhung des Dotationskapitals um rund CHF 17 Mio. angewiesen. Die heutige Eigenkapitalquote beträgt nur knapp 10%, angemessen wäre eine Quote von ca. 30 - 40%. Bereits bei der Überführung des Zweckverbandes in die heutige Rechtsform im Jahre 2011 war bekannt, dass das KZU in absehbarer Zeit weitere finanzielle Mittel von seinen Trägergemeinden benötigen würde, um den Auftrag der Gemeinden bewältigen zu können.

Die Kapitalerhöhung würde ab 2021 gestaffelt über 8 Jahre erfolgen, damit die Finanzierung für die Gemeinden tragbar ist. Für Wasterkingen beliefe sich der Beitrag

auf insgesamt **CHF 71'086.30**. Das heisst, im ersten Jahr **CHF 16'000.30** in den folgenden 7 Jahren jeweils **CHF 7'998.-**. Aus Sicht des Gemeinderates ist das eine vertretbare Investition, weil bei dieser Kapitalerhöhung zwar Finanzvermögen in Verwaltungsvermögen umgewandelt wird, sich das Gesamtvermögen der Gemeinde aber nicht verändert.

Die Erhöhung des Dotationskapitals und damit die Beteiligungserhöhung der Trägergemeinden müssen im Anstaltsvertrag entsprechend festgesetzt werden. Über diese Anpassung müssen die Trägergemeinden ebenfalls entscheiden. Aus diesem Grund ist gleichzeitig mit der Kapitalerhöhung auch über die Änderung des Anstaltsvertrags abzustimmen. Die Erhöhung des Dotationskapitals und die Anpassungen des Anstaltsvertrags kommen nur zustande, wenn die Stimmberechtigten aller Trägergemeinden der Vorlage zustimmen.



Thema

20 Trägergemeinden stellen das Eigenkapital dieser Einrichtung zur Verfügung und gewähren, gestützt auf den Anstaltsvertrag, wenn notwendig auch Darlehen. Pflegeheime im öffentlichen Auftrag unterliegen gemäss Pflegegesetz dem Kostendeckungsprinzip. Das heisst, sie dürfen auf den meisten Leistungen keinen Gewinn erzielen. Verschiedene, vom KZU kaum beeinflussbare Faktoren, wie die Auslastung und Mehrkosten für spezialisierte Betreuung, liessen das Eigenkapital in den letzten Jahren sinken. Die nun anstehenden Investitionen lassen sich mit dem verbleibenden Eigenkapital nicht finanzieren. Aus diesem Grunde ist eine Kapitalerhöhung notwendig.

Aussichten

Infolge der demografischen Entwicklung nimmt einerseits der Pflege- und Betreu-

ungsbedarf stark zu, andererseits steht zu wenig Fachpersonal zur Verfügung. Die Kosten für die Pflegeversorgung belasten insbesondere kleine Gemeinden stark. Als kleine Gemeinde ist es daher für uns sehr wichtig, dass wir uns auf das Angebot des KZU abstützen können.

Alle Details zur Abstimmung finden Sie in der detaillierten Weisung zur Urnenabstimmung, die an die Haushaltungen verteilt wurde.

Ganz wichtig:

für eine Annahme ist die Zustimmung **aller** Trägergemeinden notwendig.

Der Gemeinderat Wasterkingen und die RPK empfehlen die Annahme der Vorlage.

Patrick Wyss

Gemeinderat Umwelt / Gesundheit

ABSTIMMUNG

7. März 2021

KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit

Erhöhung des Dotationskapitals



Weitere Informationen
finden Sie unter
www.k-z-u.ch und hier:



Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld SUR

Drei Gemeinden. Unsere Schule

Informationen aus der Schule

Die vergangenen Monate waren für uns alle im privaten, beruflichen und auch im schulischen Umfeld mit zahlreichen Herausforderungen gespickt.

Weiterhin ist es nicht möglich, sich «normal» zu bewegen – zudem hat der Alltag immer mal wieder eine Überraschung mit sich gebracht.

Dennoch konnten wir zusammen mit der Behörde, den Schulleitern und dem Team, das Eine oder Andere auf die Schiene bringen oder fertigstellen.

Im Januar haben wir unseren Schulbus-Betrieb öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabe dieses Auftrages erfolgt im 1. Halbjahr, so kann ab dem Schuljahr 2021/2022 unter neuen, legalisierten Bedingungen gefahren werden.

Weiter haben wir in den letzten Monaten intensiv an den Themen rund um das „Lehrschwimmbecken“ und die „Schulraumplanung“ gearbeitet.

Ein erster konkreter Schritt steht mit der gesamten Infrastruktur bevor. Anfangs Februar haben wir, die Gemeindebehörden und die RPK's, über das geplante Vorgehen im Rafzerfeld informiert. Im April sind Informationsveranstaltungen an die Bevölkerung vorgesehen; und im Juni 2021 soll ein erstes Projekt im Zusammenhang mit dem Lehrschwimmbecken zur Abstimmung kommen. Weitere Details und die Einladungen werden wir rechtzeitig publizieren.

Im Bereich der Digitalisierung haben wir einige Vorbereitungen gemacht und «warten» nun auf die Budgetgenehmigung. Danach können wir mit den konkreten Arbeiten weiterfahren.

Zum Schluss haben wir die Geschäfte, die üblicherweise an einer Versammlung beschlossen werden, für die Urnenabstimmung vom 07. März 2021 vorbereitet. Sie werden über vier Geschäfte der SUR befinden können. Wir hoffen auf die Zustimmung und Abnahme der Vorlagen. So können wir im Anschluss mit der ordentlichen Umsetzung beginnen.

Innerhalb der «Drei Gemeinden» kümmern wir uns um «Unsere Schule».

Peter Zuberbühler
Präsidium

Urnenabstimmung vom 07. März 2021

In den nächsten Tagen haben Sie die Gelegenheit brieflich oder an der Urne über die nachfolgenden Geschäfte der SUR zu befinden.

- Jahresrechnung 2019
 - Budget 2021
 - Personalverordnung der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld
 - Tagesstrukturen ab 1.1.2021
- Details dazu, entnehmen Sie bitte den Abstimmungsunterlagen oder auf unserer

Schule

Homepage. Wir hoffen auf Ihre Zustimmung – das würde uns sehr freuen!

Ersatzwahl Schulbehörde

Die Ersatzwahlen finden am 13. Juni 2021 statt. Die entsprechenden Verfahren sind in Vorbereitung. Innerhalb der Behörde läuft die Arbeit bis dahin gewohnt weiter und die Übergaben werden bereits jetzt geplant und vorbereitet.

Die Schulleitung informiert

Die ersten 100 Tage an der SUR haben wir bewusst dazu genutzt, unsere Schulen und Mitarbeitenden in Ruhe kennen und schätzen zu lernen. Wir sind an der SUR angekommen und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen, Erfolge und Projekte. Die Entwicklung eines neu-

en Schulprogramms steht an. Dies ist ein spannender Prozess für alle Beteiligten. Der laufende Schulbetrieb war insbesondere in den Wochen vor Weihnachten sehr anspruchsvoll. Die Auswirkungen der Coronapandemie waren auf praktisch allen Stufen und Standorten spürbar. Unsere Absicht war es, die Eltern gezielt zu informieren und dabei Ruhe zu bewahren. Der Schutz unserer Schülerinnen und Schüler, als auch Mitarbeitenden, stand dabei immer im Vordergrund. Nun hoffen wir auf eine baldige Entspannung der Situation. Gemeinschaftliche, klassen- und stufenübergreifende Anlässe lassen die Schutzmassnahmen leider weiterhin nicht zu. So werden beispielsweise auf der Primarstufe die Lesenacht verschoben und auf allen Stufen die Schlittschuhtage abgesagt.

Aus dem Kindergarten Wil

Das Coronavirus ist auch bei den Jüngsten an unserer Schule ein Thema. Doch wir lassen deswegen die Köpfe nicht hängen, sondern überlegen, was uns auch in dieser Zeit ein Lächeln ins Gesicht zaubert und ein gutes Gefühl gibt.



Schule

Vielleicht möchte jemand das Eine oder Andere auch (wieder) mal versuchen... 😊



Kindergarten Wil, Klasse M. Calderón

Reformierte Kirchgemeinde

Wil-Hüntwangen-Wasterkingen, refwil-zh.ch

Wahlen der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Wil-Hüntwangen-Wasterkingen

Die Kirchenpflege freut sich, dass an der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2020 Heinz Blaser aus Wasterkingen in die Kirchenpflege gewählt wurde. Mit der Wahl von Heinz Blaser ist die Kirchenpflege wieder vollständig und hat sich wie folgt konstituiert:

- | | |
|-----------------------|--|
| • Susanna Bär Briner | Präsidium |
| • Manuela Breiter | Personelles |
| • Ulrich Schilling | Finanzen |
| • Martin Wicki | Liegenschaften & Kommunikation |
| • Angela Graf | Gottesdienst, Musik & Diakonie |
| • Heinz Blaser | Bildung & Jugend |
| • Daniela Ehrenzeller | Mitgliederbeteiligung & Freiwilligenarbeit |



Pfarrhaus Wil: Die Baukommission ist bestellt und bereits an der Arbeit

An der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2020 wurde über die Einsetzung einer Baukommission informiert. Die Planung und Begleitung der Sanierung des Pfarrhauses in Wil ist Hauptaufgabe der Kommission. Mit Hans Briner und Urs Graf, beide aus Wil, sind zwei mit Fragen rund ums Bauen versierte Fachleute in der Kommission. Von Seiten der Kirchenpflege sind Ulrich Schilling und Martin Wicki mit dabei. Das Architekturbüro BUREGA AG, Rorbas, erarbeitet gegenwärtig Varianten der inneren Aufteilung des Hauses für zwei oder drei Wohnungen. Als Experte für die Denkmalpflege wirkt Herr Ernst Denzler, Bachenbülach, mit.

Termine 2021 zum Vormerken!

Konfirmation:

Sonntag, 30. Mai 2021

Kirchgemeindeversammlung:

Sonntag, 06. Juni 2021

Seniorenachmittag, 18. März

Die Seniorenachmittage konnten bis jetzt wegen Corona nicht stattfinden. Auch der Seniorenachmittag vom 18. März muss aus diesem Grunde leider abgesagt werden.

Seniorenferien 2021

Das Gute zuerst: Wir sind mitten in der Planung der Seniorenferien! Reservieren Sie sich also schon mal die Tage vom 27. Juni bis 3. Juli 2021.

Werden wir, wie letztes Jahr schon geplant, an den Brienersee fahren oder von zu Hause aus Tagesausflüge machen können? Diese Frage können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten. Das Ziel ist, eine schöne, gemeinsame Zeit in guter Gesellschaft zu verbringen. Dies im Einklang mit den geltenden Schutzmassnahmen und vor allem, zum Wohle aller Teilnehmenden.

Wir halten Sie über die Entscheide auf dem Laufenden und stehen bei Fragen ger-

Kirche

ne zur Verfügung.

Für die Organisation und Planung der Seniorenferien ist dieses Jahr die Kirchgemeinde Rafz zuständig.

Kontaktpersonen:

- Sabine Ganz, Tel. 079 470 40 34, E-Mail: ref-event-rafz@shinternet.ch
- Pfrn. Britta Schönberger, Tel. 044 869 03 16
E-Mail: ref-pfarramt-rafz@shinternet.ch

Konfirmation vom Sonntag, 30. Mai 2021, 10 Uhr in der Kirche Wil



Wir freuen uns, sieben junge Menschen zu konfirmieren:

- Aeschbach Serafin, Hüntwangen
- Graf Robin, Wil
- Herrmann Jan, Wil
- Ingold Tabea, Hüntwangen
- Lauper Noah, Hüntwangen
- Spühler Anna, Wasterkingen
- Spühler Levin, Wil



Agenda

So	07.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Sa	13.03.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche Rafz	Rafz
So	21.03.	10.00 Uhr	ökum. Familien-Gottesdienst Suppen Sonntag	Hüntwangen
Palm'So	28.03.	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst für 2.-4. Klasse	online
Mo	29.03.	06.00 Uhr	Morgenbesinnung	Wil
Di	30.03.	06.00 Uhr	Morgenbesinnung	Wil
Mi	31.03.	06.00 Uhr	Morgenbesinnung	Wil
Do	01.04.	06.00 Uhr	Morgenbesinnung	Wil
K'Fr	02.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Mitwirkung: Martin Hartwig (Oboe)	Wasterkingen
O'So	04.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Mitwirkung: Theo Graf (Trompete)	Wil

Kirche

So	11.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
So	18.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Sa	24.04.	17.00 Uhr	Vesper bi de Lüüt	offen
So	02.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil
So	09.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst Mitwirkung: Markus J. Frey (Gesang)	Wasterkingen
Do	13.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Auffahrt	Rafz
So	16.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil
PfSo	23.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Hüntwangen
Fr	28.05.	18.00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen, 18 bis 24 Uhr mit stündlich wechselndem Programm	Wil
So	30.05.	10.00 Uhr	Konfirmation Mitwirkung: Markus J. Frey (Gesang)	Wil

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchengemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in unserem „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite www.refwil-zh.ch.

In Zeiten von Corona kann es bei unseren Angeboten immer wieder zu Änderungen kommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz



Gottesdienste

So	07.03.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So	14.03	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Fr	26.03	18.00 Uhr	HGU-Eröffnungsgottesdienst in Rafz

Kirche

Palm'So	28.03	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe in Rafz
Di	30.03.	19.00 Uhr	Versöhnungsfeier in Eglisau
H'Do	01.04.	19.00 Uhr	Feierlicher Abendmahl-Gottesdienst in Rafz
Kar'Fr	02.04.	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Karfreitags-Kreuzweg in der ref. Kirche Wil Karfreitagsliturgie in Eglisau
O'Nacht	03.04.	17.00 Uhr 21.00 Uhr	Familiengottesdienst in Eglisau Feier der Osternacht in Rafz
O'Mo	05.04.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
So	11.04.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa	17.04.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Glattfelden
So	18.04.	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier in Rafz für die Kinder aus Rafz, Rafzerfeld und Buchberg
So	25.05.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So	02.05.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So	09.05	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Muttertag in Rafz
Himmelf.	13.05	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
So	16.05.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
PfSa	22.05.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
PfSo	23.05.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
PfMo	24.06.	10.00 Uhr	Firmung in Glattfelden
So	30.05.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz

Änderungen infolge Corona bleiben vorbehalten.

Bitte beachten Sie auch das forum oder unsere Homepage: www.glegra.ch



Garage Günther AG

Bahnhofstrasse 15
8194 Hüntwangen
Tel. +41 (0)44 869 13 33
info@garage-guenther.ch
www.garage-guenther.ch



- Verkauf/ Leasing
- Occasionen
- Service + Reparaturen aller Marken
- Pneuservice
- Ersatzwagen
- Unfallreparaturen
- Verkauf/
Vermietung von Anhängern



Werbeinserate

Grösse / Preis

6,3 x 4,3 cm	Fr. 50.--
6,3 x 8,1 cm	Fr. 100.--
12,8 x 4,3 cm	Fr. 125.--
12,8 x 8,3 cm	Fr. 150.--
Ganze Seite	Fr. 450.--

Jahresabo (4 Ausgaben) Reduktion 10%

Ausgaben

März / Juni / September / Dezember
Redaktionsschluss jeweils am 1. des Vor-
monats.
Senden Sie das druckfertige PDF-Inserat
an die Redaktion wamit@bluewin.ch.

DROGERIE REFORM
RUSCONI
GESUND UND NATÜRLICH
CH-8194 Hüntwangen ☎044 869 04 20

Anzeigen

25
1996 - 2021

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
8197 Rafz

maler-spuehler.ch
044 869 25 32

Forst- und Gartengeräte

Walter Ulrich

- ◆ Beratung
- ◆ Service
- ◆ Verkauf
- ◆ Reparaturen

Wasterkingen ◆ Chrätzlistraße 65

Natel: 079 695 21 75

www.waedi-motorgeraete.ch

Neues Gesicht - gleiche Qualität

kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft



HANS DÜNKI-RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch
044 869 13 95



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

Obergass 1 www.fusszyt.ch
044 831 10 10 8193 Eglisau info@fusszyt.ch

BOLLI
Kaminfegermeister
Feuerungskontrolleur

Bolli Kaminfegermeister
8197 Rafz
Tel. 079 901 79 79
info@bollikaminfeger.ch
www.bollikaminfeger.ch

*Ihr Kaminfegermeister
im Rafzerfeld*

SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien



Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | schmidli.ch

**Konzentration ist
zielgerichtete
Motivation.**

Andreas Tenzer

a&m

Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, entlasten wir Sie bei

**Treuhand
Steuern
Liegenschaften**

A & M Consulting GmbH Bahnhofstr. 88 8197 Rafz
044 879 19 00 a-m.ch

**Sanitär
Reparaturen
Entkalkungen
Umbau**



LEE SANITÄR AG
Bäder und Küchen
Eglisau | Tel 044 867 43 33
www.lesanitaer.ch



Dipl. Fusspflegerin

Caroline Anrig

Stiegstrasse 194
8195 Wasterkingen
Tel.: +41 44 524 29 05
cafusspflege@outlook.de
www.cafusspflege.com
Mo.: 08:00 – 18:00

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

Schützen Rafzerfeld

Wir haben es vermisst.....

das Bächtelischiesen 2021. Kein Schuss ist gefallen, die Kameraden aus der ganzen Schweiz reisten nicht an, kein Fachsimpeln, kein gemütliches Zusammensein und auch kein rassiger Jass.....

Leider wird es in diesem Rahmen wohl weitergehen. Die Schützen Rafzerfeld werden zwar ein Jahresprogramm erstellen, das aber eventuell diversen Streichungen und Verschiebungen unterworfen sein wird.

Die Schützengemeinde hofft, dass der Spuk bald vorbei ist. Hoffen wir das Beste. Wir halten Sie via Homepage auf dem Laufenden. Sobald die definitive Fassung des Jahresprogramms steht, wird dieses online gestellt und laufend à jour gehalten. Daraus ersichtlich werden auch die Daten des Oblis und des Feldschessens sein.



1 Jahr Schützen Rafzerfeld

Am 17. Januar 2020 wurde der neue Verein gegründet. Voller Optimismus und mit viel Selbstvertrauen freuten sich die Schützen auf die kommende Saison. Vorfreude bereitete auch das Eidg. Schützenfest in Luzern. Wir wären als eine Einheit als Rafzerfelder Schützen in die Leuchtenstadt gereist.....

Die Geschichte ist schnell erzählt. Viele Schiessen wurden abgesagt, das Feldschiesen und auch das Gauverbandschiessen konnten unter strengen Auflagen durchgeführt werden. Viele andere Schiessen wurden abgesagt und gar nicht durchgeführt.

Immerhin konnte der Jungschützenkurs erfolgreich durchgeführt werden. Ein Lichtblick in dieser schwierigen Zeit.

Damian Schelbert

Rotkreuz-Fahrdienst

Hüntwangen – Wil – Wasterkingen



Einsatzleiterin Frau Ursula Schiltknecht – für Auskunft und Vermittlung
Montag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr
Natel 079 179 92 98

Verein Spitex am Rhein

Ihre Spitex in Eglisau – Hüntwangen – Wasterkingen – Wil

Unsere Mitarbeitenden sind gerne für Sie da! Zur Einhaltung der Schutzmassnahmen müssen wir die Besuche aussenstehender Personen im Spitex-Zentrum einschränken.

Spitex-Café

Im Moment kann Corona bedingt keine Einladung ins Spitex-Cafés erfolgen.

Sprechstunden

Das wöchentliche persönliche Beratungsangebot / Blutdruckmessen kann ebenfalls nicht stattfinden. Rufen Sie uns an. Wir erteilen Ihnen Auskunft am Telefon,



kommen auch zu Ihnen nach Hause zur Klärung Ihrer Fragen / zum Blutdruckmessen. Dank Spenden können wir das Sprechstunden-Angebot ohne Verrechnung anbieten.

Verleih von Krankenmobilen und Hilfsmitteln

Die Vermietung und Rückgabe der Krankenmobilen ist weiterhin möglich nach vorangehender, telefonischer Vereinbarung des Abhol- oder Rückgabetermins, in der Regel von **Montag bis Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr.**

ERREICHBARKEIT

Telefonisch

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, **Tel. 044 867 25 67**

Mitarbeitende, Geschäftsleitung und der Vorstand bedanken sich bei allen Mitgliedern und Einwohner*innen für ihr Verständnis für die vorgekehrten Schutzmassnahmen.

Auf unserer Homepage **www.spitex-am-rhein.ch** finden Sie aktuelle Hinweise. An dieser Stelle möchten wir die Neuerung bekanntmachen bezüglich

Frisch-Mahlzeitendienst

Neu ab 1. März 2021 ist der Verteildienst auch am Samstag/Sonntag möglich!

Die im Alterszentrum Weierbach, Eglisau, zubereiteten Menüs überbringen wir entsprechend Ihrem Wunsch an einzelnen oder allen Werktagen und am Wochenende. Die Menüs bestehend aus Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert werden Ihnen vor 12.00 Uhr nach Hause gebracht. Der Preis pro Mahlzeit beträgt CHF 20.00 inkl. Zustellung. Möchten Sie das Angebot kennen lernen? Kontaktieren Sie uns, damit wir Ihnen den Ablauf vorstellen können.

In eigener Sache – Vorstandsmitglieder gesucht

Die Spitex am Rhein (SaR) hat eine nicht gewinnorientierte, nach Vereinsrecht organisierte Trägerschaft. Dem Vereinsvorstand obliegt dabei unter anderem die strategische Verantwortung für die zukünftige Entwicklung der SaR. Können Sie sich vorstellen, Ihre Kenntnisse und Erfahrungen

Vereine

im Leitungsgremium unseres ambulanten Gesundheitsdienstes einzubringen?

Gerne erteilen wir Ihnen Informationen über die Aufgaben, zu besetzenden Ressorts und den zu erwartenden Zeitauf-

wand für die Vorstandsarbeit. Wir freuen uns über Ihre Rückfragen an Vorstandsmitglied H. Hangartner, Tel. 044 867 04 00.

Helen Hangartner

Webstube Wil-ZH

Das Wagnis Wasser zu weben

Der Schal wird mit feiner Wolle und einer gewellten Webnadel gewebt. Dadurch wirkt das Gewebe wie bewegtes Wasser mit leichten Wellen. Es braucht viel Planung und Vorarbeit, bis am Webstuhl gewebt werden kann. Welches Material, in welcher Zusammenstellung und Farbe soll verwendet werden? Materialberechnung, Planung der Bindung, Schären, Bäumen, Einzug, Anbinden, Fachrichten, Anweben,

sind Schritte, bis man mit dem Weben starten kann. Die Arbeit am Webstuhl ist das «Dessert».

Mit Freude und Stolz präsentieren wir gerne unsere entstandenen Werke. Wir hoffen, dass der geplante Tag der offenen Tür am 8. Mai 2021 durchgeführt werden kann.

Ursula Sauter



Tag der offenen Tür



Samariterverein

Hüntwangen – Wil

Wir können es, nach dem schwierigen 2020, kaum abwarten, dass wir wieder richtig loslegen können.

Das Meiste mussten wir 2020 absagen und ausfallen lassen. Sogar unsere VV konnte noch nicht stattfinden.

Wir hatten uns ja vorgenommen, 2020 nochmals so richtig Gas zu geben und Werbung zu machen, für den Erhalt unseres Vereins. Dann wollten wir entscheiden, wie es weitergehen sollte.

Nach diesem vermaledeiten Jahr mussten wir unsere Entscheidung vertagen.

Und so suchen wir 2021 auf jeden Fall weiterhin unbedingt neue Mitglieder, die etwas Sinnvolles tun möchten und lernen wollen in Notfällen zu helfen und sich nicht scheuen auch einmal Verantwortung zu übernehmen.

Wir sind ein gutes Team, dass sich gerne vergrössern möchte - muss.

Neu!!!

Zeitweilige Zusammenarbeit mit den Rafzer Samaritern in Rafz!

Zwei Übungen werden wir mit den Rafzer Samaritern in Rafz machen und zwar an einem Dienstagabend im Rafzer Samariterlokal, nahe Feuerwehr beim Sportplatz. Zwei Übungen mit den Rafzern werden in unserem Samariterlokal in Wil durchgeführt, weiterhin jeweils an einem Montagabend. Mal sehen, wie es bei den Mitgliedern ankommt und wie es sich bewährt, auf beiden Seiten.

So haben wir unsere nächsten zwei Übung in diesem Jahr wie folgt geplant, vo-



rausgesetzt die Covid-Regeln lassen es zu:

- **16. März** in Rafz um 20 Uhr mit dem Thema «Verbände und Medikamente».
- **19. April** in Wil um 20 Uhr mit dem Thema «Helm ab, Halskragen und Co ».

Im letzten Infoblatt schrieb ich über die gemeindeeigenen Defibrillatoren.

- Weisst du jetzt wenigstens wo sie alle in deiner Gemeinde stehen?
- Wie sie funktionieren kannst du dann bei uns lernen!

Du lernst bei uns, im lockeren Rahmen alles, was mit Erster Hilfe zu tun hat. Einiges mehr, als nur Verbände schön zu wickeln.

So komme doch unverbindlich 2 bis 3 Mal an eine unserer Übungen. Jeweils einmal im Monat treffen wir uns am Montagabend, meist 19:30 oder 20 Uhr, in unserem Samariterlokal im alten Feuerwehrgebäude beim „Chindschi“ in Wil. Oder neuerdings, wie weiter oben erwähnt, auch zweimal im Jahr (gilt im Moment) in Rafz, an einem Dienstagabend, meist um 20 Uhr.

Willst auch du bei uns mitmachen und uns unterstützen?

Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, dich bei uns begrüssen zu dürfen.

So rufe doch unsere Präsidentin Laura Meier für weitere Auskünfte und Übungsdaten/-zeiten an: 078 65410 37.

Vereine

Auch dieses Jahr planen wir verschiedene Kurse anzubieten wie:

Globikurs - Erste Hilfekurs für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Samstag, 8. Mai 2021 von 9:00 - 13:00 Uhr
im Oberstufenschulhaus Landbüel in Wil in der Aula

Kosten: Fr. 25.-

und

Globikurs - Erste Hilfekurs für Kinder von 11 bis 16 Jahren

Samstag, 8. Mai 2021 von 14:00 - 18:00 Uhr
im Oberstufenschulhaus Landbüel in Wil in der Aula

Kosten: Fr. 25.-

Auskunft erteilt Ihnen gerne Roman Täschler:
roman.taeschler@abc-samariter.ch oder 076 589 26 53

Nothilfekurs

Freitag, 11. Juni von 19:00 - 22:00 Uhr und
Samstag, 12. Juni von 8:30 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:30 Uhr
im Samariterlokal in Wil, neben dem Kindergarten

Kurskosten: Fr. 140.-

Auskunft erteilt Ihnen gerne Roman Täschler:
roman.taeschler@abc-samariter.ch oder 076 589 26 53

Kurs Notfälle bei Kleinkindern

Samstag, 19. Juni von 8:00 - 11:00 Uhr und
Samstag, 26. Juni von 9:00 - 14:00 Uhr
im Samariterlokal in Wil neben dem Kindergarten

Kurskosten: Fr. 120.-

Auskunft erteilt Ihnen gerne Roman Täschler:
roman.taeschler@abc-samariter.ch oder 076 589 26 53

Und die nächsten Blutspenden nicht vergessen, denn wir verhalten uns selbstverständlich alle solidarisch, denn Blut spendet Leben in jedem Alter und zu jeder Zeit.

Blutspenden 2021

Mittwoch, 29. April, 17:30 - 20:00 Uhr
Mittwoch, 18. November, 17:30 - 20:00 Uhr
im Oberstufen-Schulhaus Landbüel in Wil

Katrin Strässler

Jugendtreff Fabrik

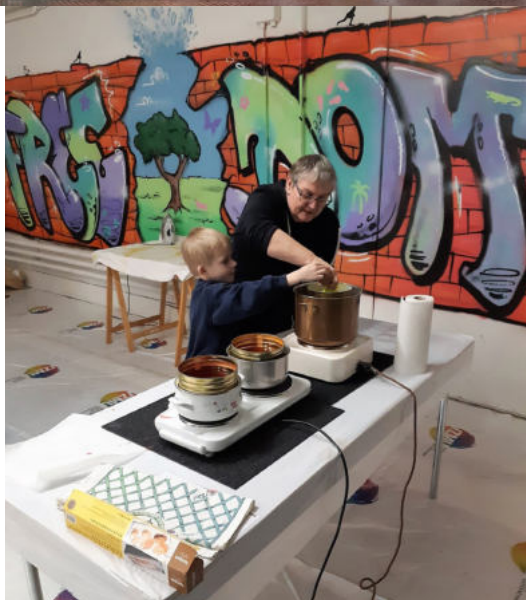
Hüntwangen – Wil – Wasterkingen

Mitteilung aus dem Jugendtreff

Mein Optimismus hat sich insofern gelohnt, als wir drei Mal die Kerzenwerkstatt anfangs Dezember 2020 anbieten konnten. Die teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen hatten riesige

Freude, dass etwas angeboten wurde und es entstanden grossartige Kerzen und Bienenwachstücher.

Leider fand das zweite Angebot im Dezember 2020, Rudolf-Gläsli mit Badesalz machen, nur im Familienkreis statt.



Vereine

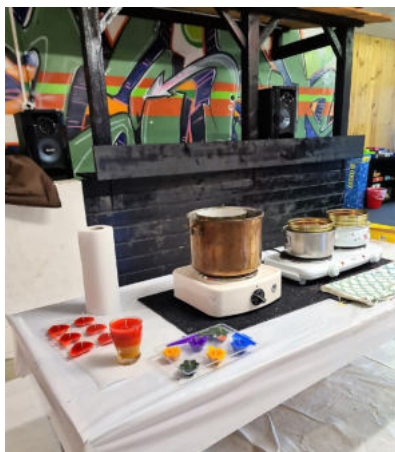
Geplant sind noch folgende Angebote für die Monate März, April und Mai 2021:

Datum	Was	Wer
Mittwoch 31. März 2021, 14.30 bis 17.00 Uhr	Gläsli mit Meerbadesalz	5. und 6. Klasse
Montag 12. April 2021, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Verein Jugendtreff Fabrik	Alle Mitglieder Einladung folgt
Samstag 17. April 2021, 13.00 bis 18.00 Uhr	Flohmarkt in der Fabrik	Alle
Samstag 29. Mai 2021, 07.30 Uhr bis fertig	Papiersammlung *	Wil und Wasterkingen

* für die Papiersammlungen suchen wir noch helfende Hände. Bitte meldet euch bei Cony Baumann via Mail JugendarbeitW-H-W@gmx.ch oder per WhatsApp 079 175 93 88. Ganz lieben Dank für eure Hilfe.

Ich hoffe sehr, dass wir diese minimalen Angebote durchführen können.

Corona hat für uns auch finanzielle Einbussen mit dem Wegfall von Einnahmen aus Projekten gebracht. Daher sind wir gerade in diesem Jahr auf Spenden (Konto: ZKB IBAN: CH71 0070 0110 0073 7647 4) angewiesen.



Nach wie vor würden wir uns auch über weitere Mitglieder im Verein Jugendtreff Fabrik Hüntwangen-Wil-Wasterkingen ebenfalls sehr freuen.

Im Vorstand gibt es immer mal wieder was zu tun, daher freut sich der bestehende Vorstand über weitere tatkräftige Unterstützung im Vorstand des Jugendtreffs Fabrik Hüntwangen-Wil-Wasterkingen. Interessiert?

So schreiben Sie dem Präsidenten des Vereins Jugendtreff Fabrik Stephan Heller eine E-Mail (JugendtreffFabrik@gmx.ch) oder mir eine WhatsApp (079 175 93 88), damit wir Ihnen die Unterlagen zukommen lassen können.

*Cony Baumann Jugendarbeiterin des Jugendtreffs Fabrik, 079 175 93 88
(WhatsApp oder Telegramm)
Mail: JugendtreffW-H-W@gmx.ch*

Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

Der Steinkauz - Vogel des Jahres 2021



Bild: BirdLife – Martin Becker

BirdLife Schweiz hat den Steinkauz zum Vogel des Jahres 2021 gekürt. Die kleine Eule steht wie kaum ein anderer Vogel für den Erfolg von Schutzmassnahmen, aber auch für mangelnden Einbezug der Biodiversität bei der Raumplanung. Als Botschafter für eine ökologische Infrastruktur wird uns der Steinkauz durch das Jahr 2021 begleiten.

Der Steinkauz ist ein wahrer Charakterkopf

Unter kräftigen Überaugenstreifen blicken gelbe Augen forsch über die Kulturlandschaft. Die nur 20 cm kleine Eule bevorzugt als Lebensraum strukturreiche, extensiv bewirtschaftete Hochstamm-Obstgärten, in dem sie ihre Beute – Mäuse, Insekten, Reptilien oder auch Regenwürmer – meist

am Boden jagt. Wo sie noch vorkommt, ist sie ganzjährig im selben Revier anzutreffen.

BirdLife Schweiz hat den Steinkauz nun zum Vogel des Jahres 2021 gekürt, auch um aufzuzeigen, weshalb es zwingend eine ökologischere Landwirtschaftspolitik und eine bessere Raumplanung braucht – nicht nur für den Fortbestand und die Förderung des Vogels des Jahres, sondern auch für den Schutz vieler weiterer Arten im Kulturland.

Der Steinkauz in der Schweiz

Waren seine Rufe einst im Mittelland und Jura in fast 1000 Obstgärten zu hören, wurde der Steinkauz im letzten Jahrhundert immer seltener. Vor 20 Jahren war der absolute Tiefpunkt erreicht: Die Art stand kurz davor, als Brutvogel der Schweiz auszusterben; nur noch 50 bis 60 Paare wurden gezählt. Dank aufwändigen Förderprojekten von BirdLife Schweiz und zahlreichen Partnern konnte die Entwicklung zum Glück umgekehrt werden, so dass 2020 wieder 149 rufende Männchen notiert wurden. Es ist aber noch ein weiter Weg, bis wieder eine stabile Population erreicht ist. In der Schweiz leben noch Steinkäuze in den Eichenhainen des Kantons Genf, den Hochstamm-Obstgärten der Ajoie im Kanton Jura, den Tieflagen des Tessins und im Seeland (Bern/Freiburg).

Brut im Obstgarten

Schon im zeitigen Frühling hallen die Rufe

Vereine

des Steinkauzes durch die Nacht. Die kleine Eule brütet besonders gerne in Höhlen von alten Obst- oder Feldbäumen. Da viele alte Hochstamm-Obstbäume abgeholzt wurden, nimmt er auch spezielle, marder-sichere Steinkauz-Röhren gerne an. Diese sind so konstruiert, dass Marder nicht in die Niströhre gelangen können. Damit konnte der Bruterfolg deutlich erhöht werden. Im Mai und Juni ist der Steinkauz mit der Aufzucht der drei bis fünf Jungen beschäftigt. Die Jungen verlassen das Nest Ende Juni noch im Daunenkleid und sitzen oder klettern dann oft recht auffällig auf den Ästen herum. Anfang August trennen sich die Jungkäuze von der Familie. Sie beginnen nun umherzuziehen, um eigene Territorien zu finden. Nur einige wenige wandern dabei weiter als 100 km, der Grossteil siedelt sich näher als 10 km zum Geburtsort an, sofern geeignete Lebensräume vorhanden sind.

Agrarpolitik und Raumplanung im Einklang mit der Natur

Die erfreuliche Bestandsentwicklung dank den Förderprojekten von BirdLife Schweiz und seinen Partnern darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Veränderungen unserer Landschaft dem kleinen Kauz in den letzten Jahrzehnten stark zugesetzt haben. Millionen von Hochstamm-Obstbäumen wurden gefällt und alte Obstgärten überbaut, aber auch Hecken und andere Strukturelemente verschwanden. Ebenso fatal war die Intensivierung der Landwirtschaft, die durch Überdüngung und dem Einsatz von Pestiziden dem Steinkauz vielerorts die Nahrungsgrundlage geraubt hat.

In der Raumplanung müssen daher bestehende Lebensräume geschützt werden,

wobei vor allem Hochstamm-Obstgärten mit Steinkauzlebensräumen nicht mehr in Bauland umgewandelt werden dürfen. Für eine langfristige Planung müssen aber auch neue Obstgärten angelegt werden. Ebenso wichtig ist die Aufwertung der Lebensräume durch Massnahmen wie gestaffelte Mahd von extensiven Wiesen, Beweidung in und um die Obstgärten, neu angelegte Biodiversitätsförderflächen und zahlreiche Kleinstrukturen.

Eine ökologische Infrastruktur für Steinkauz und Co.

Die bisherigen Erfolge zeigen, dass Artenförderungsprogramme funktionieren. Um das langfristige Überleben des Steinkauzes zu sichern, müssen Schutzmassnahmen aber durch eine Subventions- und Agrarpolitik begleitet werden, welche nicht nur kontraproduktive, biodiversitätsschädigende Subventionen abschafft, sondern den Bewirtschaftern auch geeignete Anreize für den Schutz und die Förderung gefährdeter Arten bietet.

Der Steinkauz zeigt uns zudem, dass es in der Schweiz eine funktionsfähige Ökologische Infrastruktur braucht. Kerngebiete der Populationen müssen erhalten, erweitert und neu geschaffen werden. Sie müssen in der Raumplanung gesichert sein und dürfen nicht mehr überbaut werden. Die Vernetzung der Kerngebiete durch naturnahe Korridore ist unumgänglich. Nur so können nicht nur dem Steinkauz, sondern zahlreichen weiteren Tier- und Pflanzenarten wieder Lebensräume geboten werden.

Quelle: Medienmitteilung von BirdLife Schweiz vom 26.11.2020



Mitteilungen

Website des NVV Rafzerfeld: www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei schönem Wetter, treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und hört man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Wetter und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete innerhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Fällt im Moment aus!

ACHTUNG: Während der Coronazeit kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, die wir auf unserer Website publizieren werden. Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

- 7. März 2021:** Wasservögel am Alten Rhein
- 4. April 2021:** Frühblühende Pflanzen Rheinufer Lienheim Deutschland, W. Hauenstein
- 2. Mai 2021:** Orchideenwanderung Irchelgebiet, W. Hauenstein

Achtung Generalversammlung – Freitag, 19. März 2021

Vorgesehen wäre Freitag, 19. März 2021, 20 Uhr. Die momentane (18.01.2021) Situation von Covid-19 verhindert, dass man heute mit Sicherheit die Situation anfangs 2021 planen kann.

Definitive Daten oder ein allfälliges, alternatives Prozedere erfahren die Mitglieder mit einer Einladung oder hier auf der Website des NVV Rafzerfeld.

Leo Eggenberger



Vitaswiss

Sektion Rafzerfeld

Unsere Gymnastikgruppen müssen leider immer noch pausieren. Ein Neustart ist frühestens nach den Schul-Sportferien möglich. Unsere Schutzkonzepte zur Benutzung der Turnhallen werden laufend den geltenden Bestimmungen angepasst und sind jederzeit auf unserer Website einsehbar.

Mittwochs in Rafz:

19.00 - 20.00 Uhr Turnhalle Götzen

20.00 - 21.00 Uhr Turnhalle Götzen
Gymnastik sportlich

Donnerstags in Hüntwangen:

19.15 - 20.15 Uhr Mehrzweckhalle
Qualitop zertifiziert!

Wir bleiben optimistisch, weitere Aktivitäten sind geplant.

Dienstag, 20. April 2021:

Frühlingswanderung Rümlang-Höri

Freitag, 28. Mai 2021:

Wanderung Dübendorf-Uster

Als Mitglied erhalten Sie eine persönliche Einladung mit allen Details. Diese werden auch in den Wasterkinger Mitteilungen sowie laufend auf unserer Homepage www.vitaswiss-rafzerfeld.ch publiziert.

Unsere Vereinszeitschrift „Vitaswiss“ erscheint 4 x im Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Vitaswiss bewegt Menschen - bewegen wir uns gemeinsam - wir freuen uns auf Sie!

Auskunft über eine Mitgliedschaft erteilt Ihnen gerne Sylvia Sigris, Rafz
Tel. 044 869 06 01, sylvia.sigrist@gmx.ch.

Sylvia Sigris



RUFEN SIE UNS AN

24 STUNDEN, 365 TAGE

0800 33 66 55

BEI AKUTER LEBENSGEFAHR WÄHLEN SIE SOFORT
DIE NOTRUFNUMMER 144!

DAS AERZTEFON

24 STUNDEN, 365 TAGE FÜR SIE DA

- Ihre Helpline für nicht lebensbedrohliche medizinische und zahnmedizinische Notfälle
- Medizinische Beurteilung durch geschultes Personal und Ärzte
- Vermittlung der passenden medizinischen Versorgung

Tennisclub Eglisau Rafzerfeld



Der Tennisclub Eglisau Rafzerfeld feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem speziellen Anlass öffnen wir die Türe zu unserer Anlage.

Der Tag der offenen Türe findet am Sonntag, 2. Mai 2021 von 10 Uhr bis ca. 14 Uhr statt.

Sie finden uns an der Wilerstrasse 7, 8194 Hüntwangen, neben dem Fussballclub.

Der TCE-R bieten Ihnen eine topmoderne Anlage mit vier Allwettersandplätzen der neusten Generation, mitten im Grünen. Dank einer modernen LED-Beleuchtung auf den Plätzen, kann bis spät in die Nacht Tennis gespielt werden und ein modernes Online-Reservationssystem erlaubt unseren Mitgliedern von überall aus bequem

einen Platz zu buchen. Wir pflegen und fördern den Tennissport und die Geselligkeit. Die Zusammengehörigkeit unserer Mitglieder ist uns ebenso wichtig wie deren sportlichen Erfolge. Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit vielen gemütlichen Anlässen an.

Wollten Sie schon immer einmal ein Racket schwingen und ausprobieren, wie es ist, den Ball über das Netz zu schlagen? Nun haben Sie die Gelegenheit dies auszuprobieren und uns kennenzulernen. Tennisschläger und Bälle stehen zur Verfügung und für den kleinen Hunger steht auch etwas bereit.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns sehr Sie zu begrüssen.

Judith Lüthy



Jugendabteilung TV Hüntwangen

Leere Turnhallen – sieht so die Zukunft aus? Wir suchen dich!

Im Jahr 2020 wurde es plötzlich sehr still in der Turnhalle Hüntwangen. Die Trainings der Mädchen- und Jugendriege, aber auch von KiTu und ElKi wurden abgesagt und Anlässe wie Schlussturnen aber auch Jugendsporttag gestrichen. Das Coronavirus hatte und hat uns immer noch fest im Griff. Auch im Dezember / Januar musste weiterhin auf ein Training verzichtet werden, aber wir hoffen, bald wieder mit dem Training anzufangen. An bewegungsfreudigen Kindern und Jugendlichen soll es nicht mangeln..., was wir aber dringend benötigen, sind motivierte, aufgestellte neue Leitpersonen für die grosse Jugendriege, für das KiTu und für das ElKi!

Hast du Lust, ein sinnvolles und sportliches Ehrenamt zu übernehmen? Einmal die Woche ein Training zu planen und mit den Kindern / Jugendlichen umzusetzen? Bist du zuverlässig und bereit, Verantwortung zu übernehmen?

Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen! Ein J+S-Ausbildung ist nicht notwendig, diese kann auch während der Leiter-tätigkeit absolviert werden. Wir stehen dir mit Rat und Tat zur Seite und freuen uns über Interessenten aus allen Lebensphasen. Melde dich doch unverbindlich per Email an jugend@tv-huentwangen.ch.

Trainingszeiten:

EIKi-Turnen

Mittwoch von 9.00 bis 10.00 Uhr für ca. 13 Kinder (und Mami / Papi)

KiTu

Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr für ca. 12 Kinder

Jugendriege gross

Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr für ca. 9 Jungturner

Für den Vorstand Nathalie Bouvard

Chlausgruppe TV Hüntwangen

Kinderbesuch beim Samichlaus und Schmutzli trotz Corona Zeiten!

Die Chlausgruppe vom Turnverein Hüntwangen war in dieser speziellen Situation nicht untätig und fand eine Lösung, damit die Kinder nicht auf den Samichlaus samt Schmutzli und somit auf Nüssli, Manderindli und Schoggi verzichten mussten.

Diese, für uns neue Variante, wurde an

einer Sitzung im Vorfeld gefunden und so kam es, dass der Samichlaus nicht zu den Kindern, sondern die Kinder zum Samichlaus in die Waldhütte kamen!

So konnte der jährliche Traditionsanlass, wenn auch mit einem grösseren Aufwand verbunden, durchgeführt werden.

Vereine

Mit Zeitabständen von dreissig Minuten konnten im Vorfeld die Familien am Samstag und Sonntag, 5. & 6. Dezember mit den nötigen Abständen beim Samichlaus und Schmutzli einen Termin in der Forsthütte Hüntwangen und in Wasterkingen buchen.

Die Stimmung im Wald hätte nicht passender sein können. Mit wärmendem Feuer, Finnenkerzen und einem Esel, hatte sich der Besuch für alle gelohnt.

Die vielen positiven Rückmeldungen

der Eltern - auf eine Wiederholung im Wald - nehmen wir gerne entgegen und versuchen, eine Kombination mit Waldhütte aber auch zu Hause bei den Kindern, beim nächsten Chlausen 2021 anzubieten.

Wir freuen uns auf diese neue Situation und nehmen die Herausforderung gerne an.

*Der Chlauskoordinator
Peter Merkt*



Dorffest Hüntwangen 03. – 05. September 2021

Jetzt geht's los!

Gemäss Bundesrat wird das Dorffest Hüntwangen im nächsten September stattfinden, denn bis im Sommer sollten alle Menschen in der Schweiz, die geimpft werden wollen, auch geimpft sein! Und zudem ist dann eben Sommer. Die Corona-Pandemie liegt hinter uns! (Wenn alles nach Plan geht).

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns vom 3. bis 5. September begrüßen zu dürfen!

Eventuell haben Sie schon die Homepage <https://dorffest-huentwangen.ch>

gesehen: Sie sehen dort, dass sich das Programm für die drei Tage mehr und mehr füllt, dass zudem auf der Übersichtskarte schon über 40 Attraktionen eingezeichnet sind. Weitere sind beim OK in der Pipeline.

Wir hoffen auf 6'000 Besucherinnen und Besucher! Wenn wir Glück haben, ist nach dieser Pandemie die Festlaune gross. Wer sehnt sich nicht nach ungezwungenem Feiern und Zusammensein!

Wie gesagt, nun wird der Spass absehbar.

Ihr OK Dorffest Hüntwangen

OK-Kontakte für direkte Anliegen in den Bereichen, die jetzt dringend sind:

Präsident (Kontakt Vereine)

Peter Merkt 079 582 18 30 peter.merkt@huentwangen.ch

Programm (Kontakt Unterhaltung)

Martin Jungi 078 608 82 00 mjungi@swissonline.ch

Sponsoring, Werbung, Medien

Matthias Hauser 076 372 87 51 matthias.hauser@huentwangen.ch

Via Kontaktformular auf der Website erreichen Sie:

Festwirtschaft Nando Oberli, Carolyn Steckeisen

Sicherheit Laura Meier, Eric Earle

Aktuariat Sandra Pfister

Finanzen Markus Hofmann


Dorffäscht
Hüntwangen
3. – 5. Sept. **2021**



KURSPROGRAMM

März – April 2021

Gesellschaft, Politik

Landtagswahl in Baden-Württemberg 2021 und die Bedeutung für die D / CH Grenzregion

Florian Schmid, Politologe
Do, 11. März 2021, 19.00 – ca. 21.00 h, Fr. 30.-

Vorsorgeauftrag und Nachlassplanung

Nathalie Rickli, Juristin, Rechtsberaterin
Di, 20. April 2021, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Die Türkei in der Arabischen Welt

Erich Gysling, Autor und Fachjournalist
Do, 22. April 2021, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Geschichte, Musik, Kunst, Kultur Stimmbildung Basiskurs

Amanda Seiler, Gesangspädagogin
Mi, 10.3., 14.4., 19.5., 16.6., 14.7.2021, (5x)
18.00 – 19.30 h, Fr. 225.-

Sultanat Oman – Bericht einer Fotoreise

Thierry Andreoli, Fotograf
Do, 8. April 2021, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Natur, Umwelt und Technik

«The Circle» - Hinter den Kulissen
Zürich - Flughafen
Fr, 26. März 2021, 14.00 – 15.30 h, Fr. 40.-
(Besucher müssen 1.5 Std. beschwerdefrei gehen)

Flughafen Ranger Tour im neuen Flughafen Park

Sa, 10. April 2021, 9.00 – 10.30 h, Fr. 45.-
(Besucher müssen 1.5 Std. beschwerdefrei gehen)

Das Bienenjahr: Bienen – Nektar – Honig

Jürg Studer, Imker
Mi, 14. April 2021, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit Aufräumen und loslassen – eine Lebenseinstellung

Esther Herzer, Aufräumcoach
Mo, 15. und 22. März 2021 (2x), 19.00 – 20.30 h, Fr. 70.-

Gedächtnistraining

Annelies Roncari, Gedächtnistrainerin
Mi, 7.4., 14.4. und 21.4.2021, (3x),
17.30 – 19.30 h, Fr. 150.- inkl. Kursunterlagen

Rituale an den Wendepunkten des Lebens

Wolfgang Weigand, Theologe, Erwachsenenbildner
Mo, 12. April 2021, 19.00 – 21.00 h, Fr. 40.-

Das Geheimnis der TCM-Ernährung

Nadja Sticchi, dipl. Akupunktur- und Tuina-Therapeutin
Do, 15. April 2021, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Formen, Gestalten, Geniessen

Das Weinjahr

Simone Monstein, Winzerin / Hansruedi Vögeli, Rebbaauer
Sa, 13.3., 19.6., 21.8., 30.10.2021 (4x), 9.00 – 13.00 h,
Fr. 360.-, alle Daten inkl. Picknick und Degustation.

Handlettering Basiskurs oder für Fortgeschrittene

Sibylle Born, Schriftenmalerin Gestaltungsgagogin
Di, 16. März 2021, 18.00 – 21.00 h, Fr. 95.- (Basiskurs)
oder
Di, 30. März 2021, 18.00 – 21.00 h, Fr. 95.- (Fortgeschr.)

Märzenglöckchen filzen

Lisebeth Peter, Filzerin und Erwachsenenbildnerin
Mi, 17.3.2020, 18.30 – 21.30 h, Fr. 65.- exkl. Material

Zentangle – Basiskurs

Jolanda Thalman, Lizenzierte Zentangle-Kursleiterin
Mi, 31. März 2021, 18.00 – 21.15 h, Fr. 95.- exkl. Material

Fotobücher spannend und ansprechend gestalten

Walter Weber, CMO Chromos Group AG
Di, 13.4.2021, 19.00 – 21.00 h, Fr. 35.-, inkl. Unterlagen

Die Kunst des Fotografierens:

Thierry Andreoli, Fotograf

Kurs 1: Schwarz-Weiss Fotografie

Fr, 16. April, 18.30 – 21.30 h (Theorie, Vorbereitung Praxis)
Sa, 17. April, 9.00 – 16.00 h (Praxis)
Mo, 19. April, 18.30 – 21.30 h (Bildbeurteilung und
Nachbearbeitung), Fr. 390.- inkl. Kursunterlagen

Kurs 2: Fotografieren am oder im Bach

Do, 10. Juni, 18.30 – 21.30 h (Theorie, Vorbereitung Praxis)
Sa, 12. Juni, 9.00 – 16.00 h (Praxis)
Di, 15. Juni, 18.30 – 21.30 h (Bildbeurteilung und
Nachbearbeitung), Fr. 390.- inkl. Kursunterlagen

Bewegung

Rücken stärken

Francesca Paradiso Hugentobler, Körpertherapeutin
Mo 1. März. – 5. Juli.2021 (15x), 19.40 – 20.30 h, Fr. 270.-
Mi 3. März. – 7. Juli.2021 (16x), 19.40 – 20.30 h, Fr. 288.-

Pilates 60+

Nicole Mettler, Dipl. Kursleiterin Experte Pilates Mat Class
Di, 2. März. – 6. Juli.2021 (17x), 8.30 – 9.30 h, Fr. 306.-

Kraulcourse

Rita Schellenberg, Schwimminstruktorin, Sportlehrerin
Schulschwimmbad Scherzgrueb, Bülach

Anfänger: 19.00 – 20.00 h, Fr. 250.- inkl. Eintritt

Di, 16. März – 1. Juni 2021, (10x), oder

Mi, 17. März – 9. Juni 2021 (10x)

Fortgeschrittene: 20.00 – 21.00 h, Fr. 250.- inkl. Eintritt
Di, 16. März – 1. Juni 2021, (10x)

Sprachkurse ab März 2021 – Juli 2021

Spanisch – Italienisch - Japanisch

Diverse Level, siehe unter

www.vhs-buelach.ch oder **Tel. 044 500 29 51**

Allerlei

Kanton Zürich Bildungsdirektion

kjz Bülach

Mütter-/Väterberatung

- 01. / 15. März 2021
- 19. April 2021 (05. April fällt aus)
- 03. / 17. Mai 2021



Katholisches Kirchgemeindehaus, Baderner-Landstrasse 12, 8197 Rafz

jeden 1. und 3. Montag im Monat

13:30-14:00 Uhr mit Anmeldung
14:00-16:00 Uhr ohne Anmeldung

Beratungstelefon

- 043 259 81 81

Montag - Freitag, 08.30 – 10.30 Uhr
Zusätzliche Beratungen nach Vereinbarung

Mitbringen: – Gesundheitsheft – Wickelunterlage – Windeln

*Ihre Mütter- und Väterberaterin Nurdan Hayta
nurdan.hayta@ajb.zh.ch, Tel. 043 259 95 37*

Besuchsdienst "Unteres Rafzerfeld"

Wil-Hüntwangen-Wasterkingen



Unsere Freiwilligen besuchen Sie kostenlos.
Wir sind politisch und konfessionell neutral!

Leider dürfen wir, respektive sollten wir, wieder einmal keine regelmässigen Besuche machen, nachdem es im Sommer/Herbst ja wieder möglich war. Unsere BesucherInnen geben sich Mühe in diesen schwierigen Zeiten mit ihren Besuchten in Kontakt zu bleiben, auch wenn dies nicht persönlich zu Hause oder im Heim möglich ist. Sie bemühen sich immer wieder

einmal anzurufen oder ein paar Zeilen zu schreiben oder....., unglaublich, was sie sich alles einfallen lassen.

Warum ein Besuch und Kontakt nach draussen immer guttut:

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann und auf den man sich verlassen kann.

Allerlei

Sie möchten gerne besucht werden zu Hause oder im Altersheim?

Weil ein Besuch Kurzweil bringt oder ein Zusammensein aus einem trüben Tag, einen Heiteren werden lassen kann, weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden und Austauschen, zum „Käffeln“, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen oder um Es gibt viele Gründe!

Unsere ausgebildeten Besucher/Innen gehen unentgeltlich zu Menschen, welche gerne besucht werden möchten, in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen, zu Hause oder auch im Alters-/Pflegeheim in Egli-sau, Rafz und Hüntwangen.

Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns

Gerne arrangieren wir unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die Sie in regelmässigen Abständen, in der Regel etwa alle 2 Wochen, besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.

Vielleicht kennen Sie auch jemanden der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut?

Getrauen Sie sich und rufen Sie mich unverbindlich an, ich freue mich über Ihren Anruf.

Oder haben Sie ein bisschen Zeit

und möchten selber jemanden besuchen? Weil Sie gerne zuhören, kommunizieren und weil Sie Freude an meist älteren Menschen haben und Sie sich regelmässig Zeit reservieren können. In der Regel einmal alle zwei Wochen.

Sie werden von uns eingeführt und ausgebildet. Wichtig ist aber die Freude am Tun!

Ihre Koordinatorin
„Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld“
Katrín Strässler, Tel: 044 886 82 00
katrin.straessler@gmx.ch

Spendenkonto Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld, ProSenectute-OV, 8196 Wil:
CH43 0070 0110 0073 4729 6
oder Rosa-Einzahlungsschein:
CH43 0070 0110 0073 4729 6 und
Postkonto: 80-151-4

144
für alle
medizinischen Notfälle

Suchtprävention

Zürcher Unterland

«Kinder suchtkranker Eltern eine Stimme geben»

Thema der nationalen Aktionswoche vom 8. - 12. März 2021

Brechen wir das Tabu und machen auf die Situation und die Bedürfnisse der Kinder aufmerksam!

Silvia Huber

Alkohol, Drogen und andere Suchtthemen von Eltern können nicht nur das Familienleben belasten, sondern auch das Wohlbefinden und die Entwicklung von Kindern beeinflussen. Kinder zeigen dann beispielsweise im Betreuungsalltag, in der Schule oder anderen Lebensbereichen Auffälligkeiten. Es ist wichtig, dass Bezugspersonen frühzeitig Veränderungen wahrnehmen und Anzeichen einer beeinträchtigten Entwicklung erkennen.

In der Schweiz wachsen schätzungsweise 100'000 Kinder mit einem alkoholkranken Elternteil auf. Hinzukommen diejenigen Kinder, deren Eltern andere Substanzen problematisch konsumieren, wie z.B. Medikamente, oder an einer Verhaltenssucht, wie z.B. Spielsucht, leiden. Es ist davon auszugehen, dass praktisch in jeder Schulklasse, jedem Hort, jeder KiTa eines der betreuten Kinder betroffen ist.

Etwa ein Drittel dieser Kinder wird, statistisch gesehen, im Erwachsenenalter stofflich abhängig, ein Drittel entwickelt psychische oder soziale Störungen und ein Drittel kommt „scheinbar“ ohne sichtbare Schädigungen davon. Doch viele kämpfen im Verlaufe ihres Lebens mit Depressionen, Ängsten, psychosomatischen Störungen und nichtstofflichen Abhängigkeiten. Zudem haben Kinder suchtkranker

Eltern eine starke Neigung wieder eine/n süchtige/n Partner/in zu suchen.

Kinder stärken – Resilienz fördern

Aus der Resilienzforschung lassen sich Faktoren ableiten, die Kindern dabei helfen, besser mit ihrer familiären Situation zurechtzukommen. Es ist nachgewiesen, dass Schutzfaktoren wie ein positives Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen, eine positive Lebenseinstellung, Humor, enge Beziehungen zu Bezugspersonen und das Wissen, wer in akuten Situationen helfen kann, entlastend wirken. Kindertagesstätten und andere Institutionen mit verlässlichen Bezugspersonen können Kinder stabilisieren und unterstützen.

Angebote der Suchtprävention

Die Suchtprävention ist im Aktionsfeld der Minderung von Risiko- und Belastungsfaktoren sowie der Stärkung von Schutzfaktoren tätig. Das Stärken von Schutzfaktoren beginnt bereits beim Kleinkind und sollte über alle Altersstufen hinweg aufrecht erhalten bleiben.

Ein Anliegen der Suchtprävention ist es, Personen im Umfeld von Kindern aus suchtbelasteten Familien zu stärken, zu informieren, zu beraten, wenn sie sich aufgrund ihrer Beobachtungen Sorgen um die Kinder machen. Hinschauen und nicht

Allerlei

wegschauen ist ein erster wichtiger Schritt zur Enttabuisierung.

Wir bieten Fachpersonen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulsozialarbeitenden etc. im Bezirk Bülach und Bezirk Dielsdorf Hinweise zu Schulungen/Weiterbildungen zum Thema an.

Wir bieten Mitarbeit in Veranstaltungen zur Sensibilisierung von Fachpersonen, um die Hintergründe von Suchtentwicklungen verständlich zu machen, mit einer akzeptierenden und nicht moralisierenden Haltung.

Informieren Sie sich auf der Website der beiden Fachstellen für Suchtprävention im Zürcher Unterland über unsere Angebote, wichtige Beratungsstellen und Therapieangebote.

Suchtprävention Bezirk Bülach: www.praevention-fabb.ch

Suchtprävention Bezirk Dielsdorf: www.sdbd.ch/suchtpraevention

Pro Senectute

Senioren Wandergruppe Eglisau

Programm März/April/Mai 2021

01. / ev. 08. März

Neuhausen - Rheinau - Lottstetten

12. / ev. 19. April

Schaffhausen - Diessenhofen

03. / ev. 10. Mai

Bauma – Stoffel – Pfäffikon ZH



Auskunft über die Durchführung:

Walter Schibli, Telefon 044 867 06 63 / Natel 079 645 15 30

Spital Bülach

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Montag, ●15. März 2021 ●12. April 2021 ●10. Mai 2021

Zeit: 19.30 bis ca. 21 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach, Eintritt frei

Anmeldung: Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Situation ist es möglich, dass keine Infoabende durchgeführt werden können. Wir bitten Sie, sich vorgängig auf der Webseite des Spitals Bülach zu informieren und anzumelden. Vielen Dank.

Allerlei

Pro Senectute Kanton Zürich

Ortsvertretung Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Spielnachmittage 60+

Jeweils am **zweiten Donnerstag des Monats** spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.

Da aktuell noch immer verschärfte Bestimmungen zu öffentlichen und privaten Treffen gelten, sind diese Daten leider noch provisorisch:

- 11. März 2021
- 08. April
- 10. Juni

im Restaurant Frieden in Wil



Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:

Monika Rutschmann, Telefon 044 869 20 05

Jubilarenbesuche

Nach Möglichkeit und auf Wunsch besuchen wir die Geburtstagsjubilaren in Wil und Hüntwangen zum 85., 90. und weiteren Geburtstage. Mit den Gratulationen führen wir die Tradition der Frauenvereine weiter. Unsere Besucherinnen sind aktuell: Yvonne Baur, Hélène Bolli, Daliah Heller, Lilo Graf, Monika Rutschmann, Amadea Siegrist.

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 058 451 53 00

dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

Wechselrahmen

Hanspeter Voegeli-Zogg 1930 - 2020

Am 23. Dezember 2020 fand der Abschiedsgottesdienst von Hanspeter Voegeli in der EFRA in Rafz statt.

Hanspeter war in unserer Gemeinde über Jahrzehnte eine tragende Persönlichkeit.

Geboren in Lausanne, war er das erste von schlussendlich sieben Kindern. Sein Vater war Pastor der Pilgermission St. Chrischona, was die Ortswechsel zuerst nach Thalwil und später nach Romanshorn erklären. Im Evangelischen Lehrerseminar Unterstrass in Zürich wurde er zum Primarlehrer ausgebildet. Nach der Rekrutenschule bot ihm die Erziehungsdirektion im November 1952, mitten im Schuljahr, die Verweserei der Gesamtschule Wasterkingen an. Die Achtklassenschule mit einer Schülerzahl zwischen 30 und 40 Schülern zu betreuen, bedeutete enorm viel Arbeit. Als junger Lehrer nahm er die Herausforderung an, konnte er doch auf eine fundierte Ausbildung in Mehrklassenschulen zurückgreifen. Die Schule selbst hatte bis anhin unter unzähligen Vikaren gelitten, alles war buchstäblich «abegwirtschaftet». - So beschlossen Junglehrer und Schüler, zum Neustart gemeinsam das Schulzimmer zu reinigen und in Ordnung zu bringen. Neubeginn war allüberall angezeigt. Der gute Geist im Schulzimmer blieb auch der Schulpflege nicht verborgen und sie zeigte sich, wie Hanspeter selber schrieb, sehr motiviert und zur guten Zusammenarbeit bereit; dies blieb während seiner gesamten Tätigkeit so.

Die Verweserei sollte von November 1952 bis zum Schuljahrende im März 1953 dauern (damals war im Frühling Schuljahresbeginn) und Hanspeter Voegeli hatte die Absicht, sich danach eine Stelle in einer grösseren Gemeinde, mit viel weniger aufwendigen Ein- oder Zweiklassenabteilungen zu suchen. Aber offensichtlich gefiel es ihm so gut hier bei uns, dass er bis zu seiner Pensionierung blieb; und so wurde letztendlich eine 42 Jahre dauernde Anstellung bis in den Sommer 1994 daraus. In dieser langen Zeit veränderte sich die Schule laufend. Mehrere Schulhauserweiterungen mit weiteren Unterrichtszimmern, ein Sportplatz und nach langer, langer Zeit 1992 auch endlich eine Turnhalle mit Nebenräumen, wurden im Laufe dieser über 40 Jahren realisiert.

Aus der Achtklassenschule wurde nach der Einrichtung der Real- und Oberschule in Wil eine 6-Klassenschule (die auch die Schreiberin besuchte), anfangs der 1970-er Jahre eine Primarschule mit je drei Unter- und Mittelstufenklassen, und sozusagen als Dessert wurden am Ende seiner Lehrtätigkeit anfangs der 1990-er Jahre sogar 3 Abteilungen zu je 2 Klassen möglich. Welch ein erholsamer Gegensatz zu den anfänglichen 8 Klassen!

Hanspeter war ein begnadeter Lehrer, ein Organisationstalent, Pädagoge aus tiefstem Herzen heraus, ausgestattet mit unzähligen Fähigkeiten. Nebst den «normalen Fähigkeiten», die ein Lehrer im allgemeinen so mitzubringen hatte, sei hier

Allerlei

vor allem sein musikalisches Talent hervorgehoben. Wir genossen ausgezeichneten Gesangsunterricht, wurden in Noten- und Musiktheorie ausgebildet, konnten Flöten- und Klavierstunden bei ihm nehmen, lernten Volkstänze aus fernen Ländern. So ist es nicht erstaunlich, dass vor allem die Mädchen zu ausgezeichneten Sängerinnen heranwuchsen.

Auch das Regieführen beim Theater spielen lag ihm; vor Weihnachten wurde für die Altersweihnacht (heutige Seniorenweihnacht) immer ein Mehrakter in Form eines Lustspiels eingeübt. Parallel dazu wurde ein Chrippenspiel für die «Chilewienacht» geprobt, in beiden Theatern mit den gleichen Schülern der 4.-6. Klasse. Hanspeter Voegeli organisierte, leitete, probte, alles in Personalunion. Für die Kostümierung und Ausstattung konnte er sich auf die Unterstützung seiner Ehefrau Helen verlassen. Mit den Flötenschülern probte er dazu immer ein kleines Weihnachtskonzert, das ebenfalls in der Kirche aufgeführt wurde.

Hanspeters Wohnsituation veränderte sich mehrmals; anfänglich wohnte er im «Sternen» bei Frau Alder in einem Zimmer, das extra «für den neuen Lehrer» frisch getäfert wurde. In der Lehrerwohnung im Schulhaus nutzte er lediglich ein Zimmer als Büro und so konnte ein Abwartsehepaar eingestellt werden, das von nun an dort wohnte.

Im Jahre 1958 heiratete Hanspeter Voegeli die Tochter des Bahnhofvorstandes Hüntwangen, Helen Zogg; sie bezogen das neu erstellte Lehrerhaus im Gwand. In den 1980-er Jahren kauften sie ein Einfamilienhaus am Schützenweg. Mit zunehmendem Alter wurde der Gartenunterhalt und das Treppensteigen zur Belastung und

Hanspeter und Helen kauften sich vor einigen Jahren eine Wohnung in Rafz.

Die Öffentlichkeitsarbeit war Hanspeter ein grosses Anliegen. Als der Organist der Kirche Wil in den 1970-er Jahren verstarb, wurde er angefragt, ob er «einspringen» könne. Er sagte zu und das Einspringen dauerte dann Jahrzehnte an, in allen 3 Dörfern unserer Kirchgemeinde, Sonntag für Sonntag.

Ebenfalls jahrzehntelang war er Dirigent der Trachtengruppe Wasterkingen; beide Aufgaben, die des Organisten und die des Dirigenten waren ihm, dem musikalisch sehr Begabten, auf den Körper geschnitten. Übrigens: auch in diesen beiden Tätigkeiten, amte er jeweils an den Weihnachtsfeiern in der Kirche.

Im Frühjahr 1979 hob er das «Wasterkinger Dorfblatt» zusammen mit Paul Stühlinger aus der Taufe und redigierte es auch gleich jahrelang.

Ebenfalls zusammen mit Paul Stühlinger amte er als erster Chronist in der neugegründeten Chronikstube. – Überhaupt, diese beiden, Hanspeter Voegeli und Paul Stühlinger, seinerseits Gemeindeschreiber in unserem Dorf, zuerst langjähriger Schulpfleger, anschliessend Schulpflegepräsident, beides ebenfalls über 40 Jahre lang, zeitgleich mit Hanspeter Voegeli, waren ein absolutes Dream-Team. 1978 nämlich, liess sich Hanspeter in den Gemeinderat wählen und bekleidete ab 1982 - 8 Jahre - das Amt des Gemeindepräsidenten.

Beide betonten spasseshalber immer wieder, dass unser Dorf aufs Beste aufgehoben sei, durch die Tatsache, dass der Gemeindepräsident Hanspeter dem Gemeindeschreiber Paul ebenso «auf die Finger schau», wie umgekehrt der Schulpflegepräsident Paul dem Lehrer Hanspeter.

Allerlei

Unser Dorf hat Hanspeter Voegeli unendlich viel zu verdanken; mit unermüdlichem Einsatz und viel Herzblut hat er sich anfangs für unsere Schule, später für das ganze Dorf eingesetzt und hat alle ihm gestellten Aufgaben mit grosser Weitsicht und ebensolcher Verantwortung angepackt und gelöst. Dafür sei ihm aufs herzlichste gedankt!

Ein unglücklicher Sturz im vergangenen Sommer, mit anschliessendem Spitalaufenthalt erlaubte keine Rückkehr mehr in die eigene Wohnung. Am 14. Dezember ist er im Pflegeheim Rössli in Hüntwangen friedlich eingeschlafen.



Foto: Chronikstube

Bildlegende: v.l.n.r. Robert Spühler-Rotacher, Ernst Spühler-Vollenweider, Paul Stühlinger-Egger, Jakob Gut-Thoma, Hans Spühler-Keller, Hanspeter Voegeli-Zogg

Chronikstube Wasterkingen, Doris u. Heinz Blaser, Telefon 044 869 18 17

März – Mai

März

- 03. **Gemeinde**, erste Grüngutabfuhr 2021
- 07. **Gemeinde**, diverse Abstimmungen, **08.30-09.30 Uhr**
- 20. **Vereine**, Papier- und Kartonsammlung, **08.30 Uhr**

April

- 12. **Gemeinde**, Grünguthäckselaktion
- 18. **Kath. Pfarrei**, Erstkommunionfeier in Rafz, **10.00 Uhr**

Mai

- 02. **Tennisclub Eglisau Rafzfeld**, Tag der offenen Tür, **10.00-14.00 Uhr**
- 08. **Webstube Wil-ZH**, Tag der offenen Tür
- 29. **Vereine**, Papier- und Kartonsammlung, **08.30 Uhr**
- 30. **Ref. Kirchgemeinde**, Konfirmation in der Kirche Wil, **10.00 Uhr**

Neues Coronavirus Aktualisiert am 12.03.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS. 

**BEI SYMPTOMEN*
SOFORT
TESTEN LASSEN.**

Damit Sie möglichst niemanden anstecken.

* Bei neu aufgetretenen Krankheitssymptomen.
Die wichtigsten Symptome sind: Fieber, Husten, Halsschmerzen,
Kurzatmigkeit, Brustschmerzen, Verlust des Geruchs-
und/oder Geschmackssinns.

Weitere mögliche Symptome: Kopfschmerzen,
allgemeine Schwäche, Unwohlsein,
Muskelschmerzen, Schnupfen, Übelkeit, Erbrechen,
Durchfall, Bauchschmerzen, Hautausschläge.

**Gratis
bei allen
Teststellen**

WEITERE INFORMATIONEN:
Online-Coronavirus-check: bag.coronavirus.ch/check
Infoline Coronavirus (06.00 - 23.00 Uhr): +41 88 463 00 00



Wasterkinger Mitteilungen
Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
Tel: 044 869 06 05, E-Mail: wamit@bluewin.ch